

Gaudi



Inhaltsverzeichnis

LFD	Songs	Interpret
5	1. Ein Prosit	Volkslied
6	10 kleine Jägermeister	Toten Hosen
7	A Rindvieh	Volkslied
8	A weißes Blattl Papier	Relax
9	Aber bitte mit Sahne	Udo Jürgens
10	Aber dich gibt es nur einmal für mich	Nilsen Brothers
11	Achy breaky heart	Billy Ray Cyrus
12	All right now	Free
13	Amoi seg'n ma uns wieder	Andreas Gabalier
14	An Angel	Kelly Famiöy
15	Angels	Robbie Williams
16	Anita	Costa Cordalis
17	Augustiner	Da Huawa, da Meier und I
18	Bad Moon Rising	CCR
19	Bayrisches Bier	Die lustigen Dachauer Buam
20	Beinhart	Torfröck
21	Buona Sera	Rocco Granata
22	Bye bye love	Everly Brothers
23	Cottonfields	CCR
24	Country Roads	John Denver
25	Da Fuhrmo	Volkslied
26	Da sprach der alte Häuptling der Indianer	Gus Backus
27	Das Haus von Rocky Dockey	Truck Stop
28	Der Durscht	Ulli Bäer
29	Der Fensterstock Hias	Volkslied
30	Der Königsjodler	Fredl Fesl
31	Der Nippel	Mike Krüger
32	Der Scheissdreck	Volkslied
33	Der wilde wilde Westen	Truck Stop
34	Der Wirt von Stoa	Volkslied
35	Die kleine Kneipe	Peter Alexander
36	Drei weiße Tauben	EAV
37	Du	Peter Maffay
38	Du entschuldige i kenn di	Peter Cornelius
39	Eight days a week	Beatles
40	Ein Bett im Kornfeld	Jürgen Drews
41	Einen Stern	DJ Ötzi
42	Es gibt kein Bier auf Hawaii	Paul Kuhn
43	Es lebe der Zentralfriedhof	Wolfgang Ambross
44	Far far away	Slade

45	Father and Son	Cat Stevens
46	Fishing in the Dark	Nitty Gritty Dirt Band
47	Fliegerlied	Donikkl
48	Fürstenfeld	STS
49	Get down	Gilbert O'Sullivan
50	Gö du bleibst heut Nacht bei mir	STS
51	Green green grass of home	Tom Jones
52	Grossvater	STS
53	Ham kummst	Seiler & Speer
54	Happy Birthday	Traditional
55	Have you ever seen the rain	CCR
56	Heimweh	Freddy Quinn
57	Hello Mary Lou	Phil & John
58	Help me make it through the night	Kris Kristofferson
59	Her mit meine Henna	Horst Chmela & Alpenrebelln
60	Herzlein	Wildecker Herzbuben
61	Herzklopfen	Spider Murphy Gang
62	Hey Jude	Beatles
63	Hoberfeldtreiber	Hanse Schoirer
64	Hulapalu	Andreas Gabalier
65	Hymn	Barkley James Harvest
66	I can see clearly now	Johnny Nash
67	I don't wanna talk about it	Rod Stewart
68	I hear you knockin	Dave Edmunds
69	I sing a Liad für di	Andreas Gabalier
70	Ich wollte nie erwachsen sein	Peter Maffay
71	In the Jungle	The Tokens
72	Indian Reservation	John D. Loudermilk
73	Irgendwann bleib i dann dort	STS
74	It's a long way to the top	AC/DC
75	Joana	Roland Kaiser
76	Johnny Be Goode	Chuck Berry
77	Kiosk	Rumpelstilz
78	Knockin on heavens door	Bob Dylan
79	Kufsteiner Lied	Volkslied
80	Lady in Black	Uriah Heep
81	Leaving on the jetplane	John Denver
82	Let it be	Beatles
83	Let's twist again	Chubby Checker
84	Letter	The Box Tops
85	Living next door to Alice	Smokie
86	Lonesome me	Don Gibson / Kentucky Headhunters
87	Macho Macho	Reinhard Fendrich
88	Marie Marie	Shakin Stevens
89	Marihuanabam	Hans Söllner
90	Marina	Vicco Torriani
91	Marmor Stein und Eisen bricht	Drafi Deutscher

92	Me and Bobby Mc Gee	Janis Joplin
93	Mendocino	Michael Holm
94	Mercedes Benz	Janis Joplin
95	Mercedes Benz	Klaus Lage Band
96	Midnight Special	CCR
97	Oh Carol	Smokie
98	Pinguin	Topsis
99	Proud Mary	CCR
100	Que Sera	Doris Day
101	Resi i hol di mit meim Traktor ab	Wolfgang Viereck
102	Ring of Fire	Johnny Cash
103	Rocker	AC/DC
104	Rockin all over the world	Status Quo
105	Rote Lippen soll man küssen	Cliff Richards
106	Sailing	Rod Stewart
107	Save the last dance for me	The Drifters
108	Schickeria	Spider Murphy Gang
109	Schifoan	Wolfgang Ambross
110	Schmidtchen Schleicher	Nico Haak
111	Schnucki, ach Schnucki	Hermann Leopoldi
112	Seasons in the sun	Terry Jacks
113	Segel im Wind	Peter Cornelius
114	Shalalalala	Vengaboys
115	Sierra Madre	Zillertaler Schürzenjäger
116	Silvia's Mother	Dr. Hook
117	So a saudummer Dog	Constantin Wecker
118	Some broken hearts	Don Williams
119	Stand by me	Ben E. King
120	Stimmungsrunde	Volkslied
121	The Boxer	Simon & Garfunkel
122	There's gonna be some rockin	AC/DC
123	Those there the day my friend	Mary Hopkins
124	Tränen lügen nicht	Michael Holm
125	Über den Wolken	Reinhard Mey
126	Über sieben Brücken mußt du gehen	Karat
127	Wahnsinn	Wolfgang Petry
128	Wann wird's mal wieder richtig Sommer	Rudi Carell
129	We will rock you	Queen
130	Weil i di mog	Relax
131	Weilst a Herz hast wia a Bergwerk	Reinhard Fendrich
132	What's up	Four Non Blondes
133	Wir fahren mit dem Bob	Willy Michl
134	Wrote song for everyone	CCR
135	Wunder geschehn	Nena
136	Yellow submarine	Beatles
137	Yesterday man	Chris Andrews
138	Zwickts mi	Wolfgang Ambross

Ein Prosit

G *C* *G* *D* *G*
Ein Prosit, ein Prosit der Gemütlichkeit,
G *C* *D* *G*
ein Prosit, ein Prosit der Gemütlichkeit.

G
Prost, Prost Kamerad. Prost, Prost Kamerad.

Prost, Prost, Prost, Prost, Prost, Prost Kamerad.

D *G* *D* *G*
Wir wollen einen heben Prost, Prost, Prost.

G
Sauf's aus Kamerad. Sauf's aus Kamerad.

Sauf's aus. Sauf's aus. Sauf's aus Kamerad.

D *G* *D* *G*
Wir wollen einen heben Prost, Prost, Prost.

10 kleine Jägermeister (Toten Hosen) Original G-Dur

D *G* *D* *A* *D*
Ein kleiner Jägermeister war nicht gern allein, d'rum lud er sich zum Weihnachtsfest, neun Jägermeister ein
D *G* *D* *A* *D*
Zehn kleine Jägermeister rauchten einen Joint, den einen hat es umgehau'n, da waren's nur noch neun
D *G* *D* *A* *D*
Neun kleine Jägermeister wollten gerne erben, damit es was zu erben gab, mußte einer sterben
D *G* *D* *A* *D*
Acht kleine Jägermeister fuhren gerne schnell, sieben fuhr'n nach Düsseldorf, und einer fuhr nach Köln

D *A* *D*
Ref.1: Einer für alle, alle für einen, wenn einer fort ist, wer wird denn gleich weinen
G *A* *D*
Einmal trifft's jeden, ärger Dich nicht, so geht's im Leben, Du oder ich

D *G* *D* *A* *D*
Sieben kleine Jägermeister war'n beim Rendezvous, bei einem kam ganz unverhofft, der Ehemann dazu
D *G* *D* *A* *D*
Sechs kleine Jägermeister wollten Steuern spar'n, einer wurde eingelocht, fünf durften nachbezah'n
D *G* *D* *A* *D*
Fünf kleine Jägermeister wurden kontrolliert, ein Polizist nahm's zu genau, da war'n sie noch zu viert

D *A* *D*
Ref.2: Einer für alle, alle für einen, wenn einer fort ist, wer wird denn gleich weinen
G *A* *D*
Einmal trifft's jeden, ärger Dich nicht, so geht's im Leben, Du oder ich
G *D* *A* *D*
Einmal muß jeder geh'n, und wenn dein Herz zerbricht
G *D* *A* *D*
Davon wird die Welt nicht untergeh'n, Mensch ärger Dich nicht

D *G* *D* *A* *D*
Vier kleine Jägermeister , bei der Bundeswehr, sie tranken um die Wette, den Besten gib's nicht mehr
D *G* *D* *A* *D*
Drei kleine Jägermeister gingen ins Lokal, dort gab's zwei Steaks mit Bohnen, und eins mit Rinderwahn
D *G* *D* *A* *D*
Zwei kleine Jägermeister baten um Asyl, einer wurde angenomm'n, der and're war zuviel

D *G* *D* *A* *D*
Ein kleiner Jägermeister war nicht gern allein, d'rum lud er sich zum Osterfest, neun neue Meister ein

A Rindvieh (Volkslied)

- I.* A Rindvieh, so nennen im Dorf mi die Leit,
des is holt a Titel, der so sakrisch mi gfreit.
Mei Vater der hat in seim Köpferl nix drin,
drum is a koa Wunder daß a Rindvieh ich bin.

Ref.: 2x I bin fi-del, fi-del, fi-del mi leck's am Arsch
bis daß der Teufel hol mei arme Seel'.

2. Und neulich da hat mi des Zahnweh so plagt,
zum Bader bin i ganga - hab mei Leid ihm geklagt.
Die guten, die zieht er - die schlechten laßt er drin,
20 Euro hab i eam geben weil a Rindvieh ich bin.

Ref.:

3. Am Sonntag, da kommen die ^{A7}Stadtleut auf's Land,
 sie kraxeln auf de Berg grod ^Dwia die Gamsböck umanand.
 Si busseln mei Madl in der ^{A7}Sennerhütten drin,
 und i schau eana zu, ja weil a ^DRindvieh i bin.

Ref.:

4. Do neulich, do krieg i a Schreiben vom Gericht.
 ,s is wegs de Alimente so a saublöde G'schicht.
 In dem Schreiben steht geschrieben, der Vater der sei i.
 Jetzt hab i's a noch schriftlich, daß a Rindvieh i bin.

Ref.:

5. Und weil i so blöd bin, und weil mi des so gfreit,
drum steig i auf die Berg nauf wo des Rindvieh sich weidt.
Da bleib i und setz mi mitten hinein,
da mekt's ja koana daß a Rindvieh i bin.

Ref.:

A weißes Blattl Papier (Relax A-Dur)

Intro: A E D A A E D D

1. A
A weißes Blatt'l Papier liegt scho seit Stunden vor mir.
E
I wollt dir schreib'n. I woäß net wie fang' i 's o,
A
wie sehr i di leidn ko, laßt si gar net beschreib'n.

Ref.: D A
I hab für di die tollsten Sprüch durchprobiert
E A
doch bei mir da haut des einfach net hi.
E
Was du für mi bist, was i für di spür'

des laßt si net schreib'n auf a Stückerl Papier.
D A E
I hab mi in di verknallt, du i bin ganz schee im Woid
A D A
und merk daß i nimmer 'raus find. Ois is zuwenig für di
E A
denn des was du bist für mi, kriag i mit Wort'n net hi.

2. A
Des leere Blatt'l Papier, des liegt no immer vor mir
E
i schreib' besser gar nix. Denn des was i für di spür'
A
paßt auf koa Blatt'l Papier, vergiß es es war nix.

Ref.:

Zwischenspiel:

Ref.:

D A E
I hab mi in di verknallt, du i bin ganz schee im Woid
A D A
und merk daß i nimmer 'raus find. Ois is zuwenig für di
E A
denn des was du bist für mi, kriag i mit Wort'n net hi.

Aber bitte mit Sahne (Udo Jürgens F-Dur)

1. Sie treffen sich täglich um viertel nach drei, o-ho - ho. (Chor:) **Oh yeah !**
Am Stammtisch, im Eck, in der Konditorei, o-ho - ho. (Chor:) **Oh yeah !**
Und blasen zum Sturm auf das Kuchenbuffet,
auf Schwarzwälder - Kirsch und auf Sahne - Baisers,
auf Früchteeis, Ananas, Kirsch und Banane,
--- aber bitte mit Sahne ! (Chor:) **Aber bitte mit Sahne !**
2. Sie schwatzen und schmatzen, dann holen sie sich o- ho- ho, **Oh yeah !**
noch Buttercremetorte und Bienenstich, o - ho - ho. **Oh yeah !**
Sie pusten und prusten, fast geht nichts mehr rein,
nur ein Mohrenkopf höchstens, denn Ordnung muss sein !
Bei Mathilde, Ottilie, Marie und Liliane,
--- aber bitte mit Sahne ! **Aber bitte mit Sahne !**
3. Und das Ende vom Lied hat wohl jeder geahnt, o- ho- ho. **Oh yeah !**
Der Tod hat reihum sie dort abgesahnt, o- ho- ho. **Oh yeah !**
Die Hinterbliebenen fanden vor Schmerz keine Worte,
mit Sacher,- und Linzer,- und Marzipantorte,
hielt als letzte Liliane getreu noch zur Fahne,
--- aber bitte mit Sahne ! **Aber bitte mit Sahne !**
4. Doch auch mit Liliane war es schließlich vorbei, o- ho- ho. **Oh yeah !**
Sie kippte vom Stuhl in der Konditorei, o- ho- ho. **Oh yeah !**
Auf dem Sarg gab's statt Kränzen verzuckerte Torten
und der Pfarrer begrub sie mit rührenden Worten:
Dass der Herrgott den Weg in den Himmel ihr bahne,
--- aber bitte mit Sahne ! **Aber bitte mit Sahne !**
Noch ein bisschen Kaffee ? **Aber bitte mit Sahne !**
Noch ein kleines Baiser ? **Aber bitte mit Sahne !**
(gespr.:) Oder soll's vielleicht doch'n Keks sein ? **Aber bitte mit Sahne !**

Aber Dich gibt es nur einmal für mich (Nilsen Brothers) E-Dur

1. *C* *G7* *C*
Es gibt Millionen von Sternen, unsre Stadt sie hat tausend Laternen.
F *C* *G7* *C*
Gut und Geld gibt es viel auf der Welt, aber Dich gibts nur einmal für mich.

2. *C* *G7* *C*
Es gibt tausend Lippen die küssen, und Pääarchen die trennen sich müssen.
F *C* *G7* *C*
Freud und Leid gibt es zu jeder Zeit, aber Dich gibts nur einmal für mich.

Ref.: *G* *C* *G7*
Schon der Gedanke das ich Dich einmal verlieren könnt.
C
Das Dich ein anderer Mann einmal sein eigen nennt.
G7
Er macht mich traurig, weil Du für mich die Erfüllung bist.
D7 *G7*
Was wär die Welt für mich ohne Dich.

3. *C* *G7* *C*
Es blühn viele Blumen im Garten. Es gibt viele Mädchen die warten.
F *C* *G7* *C*
Freud und Leid gibt es zu jeder Zeit, aber dich gibts nur einmal für mich.

Ref.:

4. *C* *G7* *C*
Es gibt sieben Wunder der Erde. Tausend Schiffe fahren über die Meere.
F *C* *G7* *C*
Gut und Geld gibt es viel auf der Welt, aber Dich gibts nur einmal für mich.

(Letzte Zeile 3x)

Achy Breaky Heart (Billy Ray Cyrus) Original A-Dur

Intro:

1. You can tell the world, you never was my girl,
you can burn my clothes up when I'm gone.
You can tell your friends, just what a fool I've been
and laugh and joke about me on the phone.
You can tell my arms, go back to the farm,
you can tell my feet to hit the floor,
or you can tell my lips, to tell my finger tips
They won't be reaching out for you no more.

Ref.: (But) ^Adon't tell my heart, my achy breaky heart,
I just don't think he'd understand. ^E
And if you tell my heart, my achy breaky heart,
he might blow up and kill this man. ^A

Ref.: Instrumental

2. ^AYou can tell your ma, I moved to Arkansas,
you can tell your dog to bite my leg.^E
Or tell your brother Cliff, whose fist can tell my lip
that he never really liked me anyway.^A
Or tell your Aunt Louise, tell anything you please,
myself already knows I'm okay.^E
Or you can tell my eyes, to watch out for my mind
it might be walking out on me today.^A

Ref.:

A Capella Refrain:

Instrumental:

Ref.:

2x Instrumental → Schluss

All right now (Free) Original A-Dur

e | -----
H | --2-----3---2-----3-3-3-3-3-3-3-3-3-2---
G | --2-----2---2-----0-0-0-0-0-0-0-0-0-2---
D | --2-----4---2-----4-4-4-4-4-4-4-4-4-2---
A | --0-----0-----0-0-----0-----0-0---
E | -----

1. *A* *D* *A*
There she stood in the street ,
D *A*
smiling from her head to her feet.
D *A*
I said, Hey, what is this ? Now baby, maybe,
D *A*
maybe she's in need of a kiss.
D *A*
I said , Hey , what's your name baby,
D *A*
maybe we can see things the same.
D *A*
Now don't you wait ____ or he - si - tate,
D *A*
let's move before they raise the parking rate.

Ref.: *A* *G* *D* *A*
All right now ____ baby it's all ____ right now.
A *G* *D* *A*
All right now ____ baby it's all ____ right now.

2. *A* *D* *A*
I took her home to my place,
D *A*
watching ev'ry move on her face.
D *A*
She said, Look, what's your game baby,
D *A*
are you tryin' to put me in shame ?
D *A*
I said, Slow, don't go so fast,
D *A*
don't you think that love can last ?
D *A*
She said, Love, Lord above,
D *A*
now you're tryin' to trick me in love.

Ref.: (2x)

Amoi seg' ma uns wieder (Andres Gabalier)

Intro: Em C G D

1. **Em** **C**
Uns oin is die Zeit zu gehen bestimmt
G **D**
Wie a Blattl trogn vom Wind geht's zum Ursprung zruck als Kind
Em **C**
Wenn des Bluat in deine Adern gfriert
G **D**
Wie dei Herz aufhört zum Schlogn und du aufi zu die Engerl fliagst
Am **C**
Dann hob ka Angst und loss di anfoch trogn
G **D**
Weil es gibt was nach dem Lebm, du wirst scho segn

Ref.: **G** **D** **G**
Amoi seg ma uns wieder, Amoi schau i a von obm zua
C **G**
Auf meine oitn Tag leg i mi dankend nieder
D **G**
Und moch für olle Zeitn meine Augen zua

Midtro: C G D G

2. **Em** **C**
Ois wos bleibt ist die Erinnerung
G **D**
Und schön langsam wird da kloar, dass nix mehr is wias woar
Am **C**
Dann soll die Hoffnung auf a Wiedersehn
G **D**
Mir die Kroft in mein Herzslog legn, um weiter zu lebm

Ref.:

Bridge: **C** **F**
A Liacht sui da leichtn bis in die Ewigkeit
G **C**
Zur Erinnerung an dei Lebenszeit

Ref.: **C** **G**
Auf meine oitn Tag leg i mi dankend nieder
D **G**
Und moch für olle Zeitn meine Augen zua

Outro: C G D G

An Angel (Kelly Family, Original in C-Dur)

Intro: G

1. **G** I wish I had your pair of wings **Am D**
I had them last night in my dreams **G Em**
I was chasing butterflies **Am D**
till the sunrise broke my eyes **G**
2. **G** Tonight the sky has glued my eyes **Am D**
'cause what they see's an angel hive **G Em**
I've got to touch that magic sky **Am D**
and greed the angels in their hive **G**

Ref.: **G** Sometimes I wish I were an angel **C D**
G Sometimes I wish I were you **D**
G Sometimes I wish I were an angel **C D**
G D G Sometimes I wish I were you

3. **G** All the sweet honey from above. **Am D** Pour it all over me sweet love **G Em**
and while you're flight around my head **Am D** your honey kisses keep me fed **G**
4. **G** I wish I had your pair of wings **Am D** just like last night in my dreams **G Em**
I was lost in paradise **Am D** wish I'd never open my eyes **G**

Ref.:

5. **Em** But there's danger in the air trying so hard to be unfair **C G D**
Em C G danger's in the air trying so hard to keep us scared but we're not afraid **D C D**

Ref.:

Coda: **D G**
Oh I wish I were you

Angels (Robbie Williams, Original in E-Dur)

1. *D* I sit and wait, does an angel contemplate my fate *G* *A*
and do they know, the places where we go
when we're grey and old, 'cos I've been told *Em*
that salvation lets their wings unfold *G*
so when I'm lying in my bed
thoughts running through my head
and I feel that love is dead *C*
I'm loving angels instead *D*

Ref.: And through it all she offers me protection *A* *Hm*
A lot of love and affection *G*
Whether I'm right or wrong *D*
And down the waterfall *A*
Wherever it may take me *Hm*
I know that life wont break me *G*
When I come to call she wont forsake me *Em* *C*
I'm loving angels instead *G* *D*

2. *D* When I'm feeling weak, And my pain walks down a one way street *G* *A*
I look above. And I know I'll always be blessed with love *G* *A*
And as the feeling grows *C*
She breathes flesh to my bones *G*
And when love is dead *D* *C*
I'm loving angels instead *G* *D*

Ref.: 2x

Anita (Costa Cordalis)

1. *F* *C*
Ich fand sie irgendwo allein in Mexiko, Anita, Anita.
B *F* *C*
Schwarz war ihr Haar die Augen wir zwei Sterne so klar.
F *C*
Komm steige auf mein Pferd, sagte ich zu ihr, Anita, Anita.
F *C* *F*
Fiesta ist heut die Stadt ist nicht mehr weit mach dich schnell bereit.
B *F*
Ich seh dir an da schlummert ein Vulkan du wartest auf die Liebe.
G7 *C*
Ich will sie wecken und alles entdecken was keiner bisher sah.

Woho ohoo.
F *C*
Reite wie der Wind, bis die Nacht beginnt, Anita, Anita.
F *C* *F*
Dann sind wir da und jeder soll es sehn wie gut wir uns verstehn.

Ref.: *C* *B* *F*
Musikanten herbei, spielt ein Lied für uns zwei.
C *G7* *C7*
Bei Musik und bei Wein, wolln wir heut glücklich sei-hei-hein.

2. *F* *C*
Ich fand sie irgendwo allein in Mexiko Anita, Anita.
B *F* *C*
Schwarz war ihr Haar die Augen wie zwei Sterne so klar.
F *C*
Ich baute uns ein Nest, wo sichs Leben läßt, Anita, Anita.
F *C* *F*
In Mexiko denn nur bei dir allein, will ich immer sein.
B *F*
Um uns herum da saßen sie ganz stumm und machten große Augen.
G7 *C*
Die Companeros mit ihren Sombreros denn nun gehörst du mir.

Woho ohoo.
F *C*
Heute ist die Nacht nicht zum Schlafen da Anita, Anita.
F *C* *F*
Denn so ein Fest gab es noch nirgendwo hier in Mexico.

Ref.:

F *C*
Ich fand sie irgendwo allein in Mexiko Anita, Anita
B *F* *C* *F*
Schwarz war ihr Haar die Augen wie zwei Sterne so klar.

Augustiner (Da Huawa da Meier und I, Melodie von Halleluja)

Intro: C Am C Am

C Am C Am
Neulich bin i auf Minga gefahrn, da hätt mi fast da Blitz daschlogn,
F G C G
a Bier mit oana Schaufe vorn drauf, des habn's ma herstellt.
C F G Am F
Hoam zua alles and Frontscheibn gspiebn, mit de blosn Händ auseinandergriebn,
G Em Am
I frog mi blos wo is mei Augustiner?

F Am F C G C
Ref.: Augustiner, Augustiner, Augustiner, Augusti-----ner

C Am C Am
I mach mi wieder aufn Weg. weil des Schaufelwasser vertrog i net.
F G C G
Do duad ma ja vom o'schaun scho da Kopf weh.
C F G
I dad zwar a zolln in Bar oder Checks
Am F
aber bittschön net für so a wassrigs Becks.
G Em Am
I wüll doch bloß mei holbe Augustiner.

Ref.:

C Am C Am
i war ammoi a junger Mo, zaudürr an mir war garnix dro,
F G C G
koa Farb im Gsicht, koan Arsch net in da Hos'n
C F G Am F
Da Doctor sogt jetzt machst a Kur mit Augustiner Lager nur,
G Em Am
und heit bin i dahoam im Luxuskörper!!

Ref.:

C Am C Am
I war scho immer interessiert, drum hob i a vui ausprobiert,
F G C G
vom Lätchnbräu hob i a schlechte Haut kriagt.
C F G Am F
I hob blos kurz am Glasl grocha, do hot's mit glei im Schädl gstocho,
G Em Am
i hob ma geschworn, dass i nie wieder fremd trink...

Ref.: 2x

Bad Moon Rising (CCR)

Intro: D A G D

- D A G D**
1. I see a bad moon a rising.
D A G D
I see trouble on the way.
D A G D
I see earth quakes and lightin'.
D A G D
I see bad times today.

G
Ref.: Dont' go 'round tonight,
D
it's bound to take your life.
A G D
Ther's a bad moon on the rise.

- D A G D**
2. I hear huricanes are blowing.
D A G D
I know the end is coming soon.
D A G D
I fear rivers over flowing.
D A G D
I hear the voice of rage and ruin.

Ref.: (2x)

- D A G D**
3. Hope you got your things together.
D A G D
Hope you are quite prepared to die.
D A G D
Looks like we're in for nasty weather.
D A G D
One eye is taken for an eye.

Ref.: (2x)

2x Intro:

Bayrisches Bier (Die lustigen Dachauer Buam, Melodie wie Griechischer Wein)

Kapo 2. Bund in Hm

1. *Am (Hm)* Es war schon dunkel als ich von Berg am Laim nach *C (D)* München geh,
G7 (A7)
da steht das Wirtshaus in dem ich alle meine Freunde seh.
Am (Hm) *Em7 (F#m7)* *Am (Hm)*
I setz mi hi', b'stell mir a Maß, dann wird's mir warm.

2. *Am* Da sitzen Männer in Lederhosen und mit langen Bart. *C*
G7
Da hört man Jodler und g'scherte Lieder nach alter Bayernart.
Am *Em7* *Am*
Mei Alte schimpft, drum geh ich heute nimmer hoam.

Ref.: *F (G)* Bayrisches Bier ist wie das Blut der Pferde,
C (D)
drum bleib ich hier, damit ich kräftig werde,
G7 (A7)
bringt's mir no a Maß,
C (D) *C7 (D7)*
dann geh ich niemals wieder hoam nach Berg am Laim.
F (G)
Bayrisches Bier, und die alten Wirtshausbrüder,
C (D)
die gehör'n zu mir, jeden Abend spür ich's wieder,
G7 (A7) *Am (Hm)*
drum sag ich dir, wir bleiben hier,
Em7 (F#m7) *Am (Hm)*
wir bleiben hier bei unseren Bier.

3. *Am* Am Stammtisch sitz i und schimpf, und sag das die Regierung spinnt. *C*
G7
Dann red i von meiner Alten, das i holt nix bessers find.
Am *Em7* *Am*
Und von dem Kind ,das mich noch niemals nüchtern sah.

Ref.:

4. *Am* Und nach der sechsten Maß Bier iß i an Leberkas mit Ei. *C*
G7
Danach gibt's no a Maß und hinterher a Rauferei.
Am *Em7* *Am*
Dann ham mir Durst, dann sitz ma da als ob nix war.

Ref.:

Schluß: *G7 (A7)*
drum sag ich dir,
Am (Hm) *Em7 (F#m7)* *Am (Hm)*
wir sitzen noch als Rentner hier bei unseren Bier.

Beinhart (Torfrock)

A Beinhart wie'n Rocker , Beinhart wie'n *E* Chopper
A Beinhart wie'n *D* Flasch' Bier , Beinhart geht das *E* *A* ab hier.

1. *A* Wir geh'n nicht chic in die Restaurants,
und knabbern vornehm an *E* Hummerschwanz.
A Wir duften nicht nach Eau de Toilette,
A *E* *A* bei uns schnuppert man gutes Kettenfett.

Ref.: *D* *Hm* Wir ridern easy über Berg und Tal,
D *E* stoppen kann uns nur ein Begrenzungspfahl.
Dengel, dengel, dengel, dengel. *A*
A Beinhart wie'n Rocker, Beinhart wie'n *E* Chopper,
A *D* *A* *E* Beinhart wie'n Flasch Bier , Beinhart geht das *A* ab hier.

2. *A* Stell den Campingwagen nicht dahin,
E oder du hast einen Tunnel drin.
A *D* Mach sie nicht zu, laß sie auf, die Schranke,
A *E* *A* laß uns da durch da, sonst gibt das Zanke.

Ref.:

3. *A* An die Kuh und an die Bullen vorbei
E überhol'n wir auch die Polizei.
A *D* Wir sind die Wilden und nicht zu zügeln,
A *E* *A* wenn wir über alle Pisten bügeln.

Ref.:

Buona Sera (Rocco Granata, Original in Es-Dur)

Intro: D A D

D

1. Buona sera, Signorina, buona sera,
it's time to say good night to Napoli.

Though it's hard for us to whisper „buona sera“,
with that old moon above the Mediterianean Sea.

D

2. In the morning Signorina we'll go walking
where the mountains and the sand came into sight.
By the little jew'ller's shop we'll stop and linger,
while I buy a wedding ring for your finger.

D

D7

G

3. In the meantime let me tell you that I love you,
buona sera, Signorina, kiss me, good night,
buona sera, Signorina, kiss me, good night,

D

A7

D

A7

D

Bye bye love (Everly Brothers, Original in A-Dur)

Ref.:

C G C G
Bye, bye, love, - Bye, bye, happiness.
C G D G
Hello loneliness, - I think I'm gonna cry.
C G C G
Bye, bye, love. - Bye, bye sweet caress.
C G D G
Hello emptiness, - I feel like I could die.
D G
Bye, bye, my love goodbye.

1.

G D G
There goes my baby - with someone new.
D G
She sure looks happy, - I sure am blue.
C D
She was my baby - till he stepped in.
G
Goodbye to romance, - that might have been.

Ref.:

2.

G D G
I'm through with romance, - I'm through with love.
D G
I'm through with a counting - the stars above.
C D
And here's the reason, - that I'm so free.
G
My loving baby, - is through with me.

Ref.:

D G
(2x) Bye, bye, my love goodbye.

Cottonfields (CCR)

Intro:

	A		E	D	A
e	-----0-----0-----				
H	-----0-----5b-----2-----2-----5--5--3-----2--				
G	-----2--2--2--2-----2-----4--4--2-----2--				
D	--2-4-----4-----4--2--				
A	-----				
E	-----				

1. When I was a little bitty-baby,
 my mama was rocked me in the cradle,
 in them old, old cotton fields at home.
 It was down in Lou'siana,
 just a thousand mile from Texarkana
 in them old, old cotton fields at home.

Ref.: Oh, when them cotton balls got rotten
 you couldn'd pick very much cotton
 in them old, old cotton fields at home.
 It was down in Lou'siana,
 just a thousand mile from Texarkana
 in them old, old cotton fields at home.

1. Strophe:

Ref.:

Solo : Melodie der Strophe

1. Strophe: (a capella)

Ref.:

2x letzte Zeile vom Refrain wiederholen

Countryroads (John Denver , Original in A-Dur)

1. **G** **Em**
Almost heaven West Virginia,
D **C** **G**
Blue Ridge Mountains Shenandoah River
Em
Live is old there, older than the trees,
D **C** **G**
younger than the mountains growin' like a breeze.

Ref.: **G** **D** **Em** **C**
Country Roads take me home to place I belong
G **D** **C** **G**
West Virginia mountain momma take me home Country Roads.

2. **G** **Em**
All my mem'ries gather'round her,
D **C** **G**
miner's lady stanger to blue water.
Em
Dark and dusty painted on the sky.
D **C** **G**
Misty taste of moonshine teardrop in my eye.

Ref.:

3. **Em** **D** **G**
I hear her voice, in the mornin' hours she calls me,
C **G** **D**
the radio reminds me of my home far away,
Em **F** **C**
and drivin' down the road I get a feelin' -
G **D** **D7**
that I should have been home yesterday - yesterday

Ref.: (2x)

G **D** **G** **D** **G**
Take me home Country Roads. Take me home Country Roads.

Da Fuhrmo (Volkslied)

F In da Frua wann da Hahn macht an Krahler *C*
na reck I mei Köpferl in d' Höh *F*
ja I bin holt a Fuhrmo a schwarer *C*
nimm Peitschn in d'Hand und schrei höh; *F*

Aber I schrei hü, aber I schrei ho, aber I schrei allerweil wista aho. *C* *F*
Aber I schrei hü, aber I schrei ho, aber I schrei allerweil wista aho. *C* *F*

Und I hob halt zwoa kohlschwarze Rapperl *C*
san ei'gschpannt in an vierzölligen Wag'n *F*
ja I hab halt mei Freid wann's sche trapperln *C*
des kann I koan Mensch'n net sog'n *F*

Aber I schrei hü, aber I schrei ho, aber I schrei allerweil wista aho. *C* *F*
Aber I schrei hü, aber I schrei ho, aber I schrei allerweil wista aho. *C* *F*

I hab halt a bildsauber's Maderl *C*
is gschnitzt aus an oachanem Holz *F*
Sie wascht vo mei'm Wog'n de vier Raderl *C*
drumm bin I auf Sie gar so stolz *F*

Aber I schrei hü, aber I schrei ho, aber I schrei allerweil wista aho. *C* *F*
Aber I schrei hü, aber I schrei ho, aber I schrei allerweil wista aho. *C* *F*

Da sprach der alte Häuptling der Indianer (Gus Backus)

- G** **D**
1. Schön war sie, - die Prärie, - alles war, - wunderbar.
G C D7 G
Da kam an, - weißer Mann, - wollte bau'n, - Eisenbahn.

G C D7 G
Ref.: | : Da sprach der al - te Häuptling der Indianer:
C D7 G G
„Wild ist der Westen, schwer ist der Beruf!“ : | Uff, Uff, Uff

- G D**
2. Böse geht, - er nach Haus, - und er gräbt, - Kriegsbeil aus.
G C D7 G
Seine Frau, - nimmt ihm keck, - Kriegsbeil und, - Lasso weg.

Ref.:

- G D**
3. Häuptling schrie, - ziemlich laut, - fuhr fast aus, - roter Haut.
G C D7 G
Seine Frau, - nahm sich Pfeil, - stach ihn ins, - Hinterteil.

Ref.:

- G D**
4. Eisenbahn, - spuckte Dampf, - Häuptling kam, - wollte Kampf.
G C D7 G
Weißer Mann, - sprach: komm her, - du bist gleich, - Kondukteur!

Ref.:

Das Haus von Rocky-Docky (Truck Stop A-Dur)

1. $\overset{D}{\underset{A}{\text{Dieses Haus}}}$ ist alt und häßlich, $\overset{G}{\underset{D}{\text{dieses Haus}}}$ ist kahl und leer
denn seit mehr als fünfzig Jahren, da bewohnt es keiner mehr.
 $\overset{G}{\underset{A}{\text{Dieses Haus}}}$ ist halb verfallen und es knarrt und stöhnt und weint
 $\underset{D}{\text{dieses Haus}}$ ist noch viel schlimmer als es scheint.

Ref.: $\overset{G}{\underset{A}{\text{Das alte Haus}}}$ von Rocky-Docky hat vieles schon erlebt,
kein Wunder das es zittert, kein Wunder daß es bebt.
 $\overset{G}{\underset{A}{\text{Das Haus}}}$ von Rocky-Docky sah Angst und Pein und Not
 $\underset{D}{\text{es wartet}}$ jeden Abend auf's neue Morgenrot.

2. $\overset{D}{\underset{A}{\text{Dieses Haus}}}$ hat faule Schindel und der $\overset{G}{\underset{D}{\text{Sturm}}}$ der macht es krank
und die alten morschen Balken waschen Schnee und Regen blank
 $\underset{G}{\text{Dieses Haus}}$ hat keine Farbe und der Rost der nagt und frißt
 $\underset{A}{\text{bis das ganze Haus}}$ ein einz'ger Rostfleck ist.

Ref.:

3. $\overset{D}{\underset{A}{\text{Dieses Haus}}}$ ist voller Stimmen, die kein $\overset{G}{\underset{D}{\text{Sterblicher}}}$ versteht.
Diese Haus ist voller Seufzer, wenn der $\overset{G}{\underset{D}{\text{Nachtwind}}}$ es umweht.
 $\underset{A}{\text{Diesen Haus}}$ hat viele Türen, doch nicht eine führt hinaus
 $\underset{D}{\text{denn wer drin ist, der bleibt drin in diesem Haus.}}$

Ref.:

4. $\overset{D}{\underset{A}{\text{Dieses Haus}}}$ will ich bewohnen, komm vom $\overset{G}{\underset{D}{\text{wandern}}}$ ich zurück
denn das Haus ist voller Wunder und voll heimlicher Musik
Alle Sterne hör ich singen und die $\overset{G}{\underset{A}{\text{Schatten}}}$ am Kamin
 $\underset{D}{\text{leiten zu den Träumen meiner Jugend hin.}}$

Ref.:

Der Durscht (Ulli Bäer, Original in E-Dur)

- C**
1. I steh in der Fruah auf mit an morts drum brannt.
I geh zum Kühlschränk, sonst kumm i um an Verstand.
I mach die Tür auf und siech der Schränk ist leer.
I bin verzweifelt, setz mi hin und rähr.

Ref.: **F** Weil der Durst bringt mi um. **C** Ja, ja der Durst bringt mi um.
G7 Ja, ja der Durst bringt mi um. **F** I brauch a Bier sonst kumm i um. **C G7**

- C**
2. I sitz im Beisel und trink a Flascherl Bier.
Auf einmal merk i , i bin komplett stier.
Da Ober kummt und legt ma oarne auf.
Er moant i brauch net glaub'n, daß i gratis sauf. Aber der Durst **F**

Ref.:

Bridge: **F** I'm crying, **C** crying for my beer.
F I'm dying, **C** dying for my beer.
G7 It's the empty bottle Rum. **F** I brauch a Bier sonst kumm i um. **C G7**

- C**
3. Mei Alte meint, wenn i so weiter mach werd i hi'.
De hat an Klopfa, wos waas den die.
De größte Straf' für mi, des wär die Abtstinenz.
A Woch'n ohne Bier und i hät koa Chance.

Ref.:

Bridge:

Coda: **C**

Der Fensterstock Hias (Volkslied, Cover Fredl Fesl in F-Dur)

Intro : C F G C / C F G C
C

1. Z'nagst hat mir mei Deandl a Briaferl zua g'schriebn:
F C
Warum i denn bei der Nacht gar nimmer kimm?
G7 C
San d'Stiefelsohlen hin, daß i gar nimmer kimm? G C
Holla ria mi di rai rai di o.
2. Hab's Briaferl aufgnacht, hat mirs Herz im Leib glacht, na bin i, glei furt bei der stockfinstem Nacht,
bei der steckfinstern Nacht, daß d'Kniascheibn ham kracht.
3. Und wia i beim Bauern geh umma ums Eck, da san die Höllsakara no net im Bett,
jetzt des is a Gfrett, san de no net im Bett
4. Und wia i so wart, da hats mi recht gfrom, in d'Händ und in d'Füaß, in d'Nosn und d'Ohren,
ganz kalt is ma wom, ganz kalt hint und vom
5. Na fang i beim Fensterl mei Rasplwerk o, s'Deandl hats ghört und hats Fensterl aufto,
"Steig auffa zu mia, du woäßt ja scho wia."
6. Aft bin i beim Fensterl halt einagschloffn, hab d'Schuah net auszogn, die ham tuscht aufm Bodn,
die Luadem, die grobn, im obem Stock drobn.
7. Kaum bin i a Zeitl beim Mentsch drinna glegn, da kimmt scho der Bauer mitm Ochsenzeam zwegn,
mitm Ochsenzeam zwegn, und i bin so guat glegn...
8. Und hat aa glei richti unter d'Hüll einigschaut und hat mi recht saggrisch am Arsch auffighaut,
am Arsch auffighaut, Bua, da hab i g'schaut!
9. Da gibt mir mei Deandl den heilsamen Rat: "Steig aussa beim Fenster, bei der Tür is's scho zspat!"
I dank für den Rat, bei der Tür wars scho zpat.
10. Und wia i beim Fensterl bin außekrocha, da is mir der Fensterstock abibrocha,
ja des is a Glump, olle zwoa liegn ma drunt.
11. Da schreit scho der Bauer: "Geh, Hiasl, hoho, geh laß mir doch dengerscht mein Fensterstock da!
Du kannstn net braucha und mir gang er a!
12. I liaßn scho da, wann i drausschlafn kunnt, du damischer Bauer, er waar dir vergunnt,
ja, der waar dir vergunnt, der oachene Hund!
13. Jetzt muß i den Fensterstock um an Hals tragn, koan Stoa hob i gfundn, daß i'hn aber kunnt schlagn,
daß i'hn aber kunnt schlagn, den sakrischen Krag!
14. Wiar i hoamkemma bin, nimm i d'Hack und Zepin, hab a ganze Stund garbat, bis i drauskemma bin,
bis i rauskemma bi aus dem Höllsakradi!
15. Des sakrische Fensterln, ja des woäß i gwiß, wann i hundert Jahr leb, daß i des net vagiße,
daß i des net vagiße, wia ma's da ganga is!
16. Wenns an jedn so gangat, wias mir is ganga, da gang bald koa Bua mehr in d'Mentscherkamma,
zum Flöh zanirnfanga mit'n Denglhamma.

Der Königsjodler (Fredl Fesl)

D **A7**
Der König ging zum Jagen, das ist schon lange her,
D
in seinen schönen Bergen, das Herz war ihm so schwer.
D7 G Em
Da hörte er ein Singen von steiler Felsenwand
A7 D A7 D
und spürte, wie so wunderbar sein Herzeleid verschwand.

Jodler: **G D7 G D7 G**

D **A7**
Der König rief dem Sänger und reichte ihm die Hand.
D
Er lohnte ihm mit Silber, mit Gold und Diamant.
D7 G Em
„Mein Freund, dir ist gelungen, den König zu erfreu'n.
A7 D A7 D
Zum Dank soll deine Melodie der Königsjodler sein!“

Jodler: **G D7 G D7 G**

Der Nippel (Mike Krüger)

1. Ich konnte gerade lesen, da kam ich auch schon drauf.
Fast alles ist heut eingepackt, man kriegt es sehr schlecht auf.
Jetzt steh ich hier am Würstchenstand und schwitze, weil ich kämpf.
Mit einer kleinen Tube, drin ist Senf und drauf steht:
- Ref.: Sie müssen erst den Nippel durch die Lasche ziehn,
Und mit der kleinen Kurbel ganz nach oben drehn,
Da erscheint dann dort ein Pfeil und da drücken sie dann drauf:
Und schon geht die Sache auf.
2. An der Autobahnraststätte, bekam ich großen Durst.
Es gab nur Automaten, doch das war mir recht Wurst.
Ich drücke auf zwei Knöpfe und dann bin ich auch schon Naß.
Halb voll Cola und halb voll Bier vom Faß,
kam ne rote Lampe raus auf der stand:
- Ref.:
3. Ich mußte mal ins Krankenhaus, mein Blinddarm war defekt,
Die Narkose hat nicht so gewirkt, da hab ich mich erschreckt.
Man wie kriegen wir sie bloß auf hat der Chefarzt mich gefragt.
Nichts leichteres als das hab ich gesagt.
- Ref.:
4. Ich hatte mal ne Freundin, ich bin auch nur ein Mann,
Leiber trug sie nen BH, man kam da sehr schlecht dran,
Man Mädels wie geht den das, ich komm da nicht mehr mit,
Sie sagte komm mein Jung ich geb dir mal nen Tip.
- Ref.:
5. Ich flog mal son Flugzeug, da fiel der Motor aus,
Zum Glück trug ich nen Fallschirm und kam auch ganz gut raus,
Ich wollt ihn gerade öffnen, hab die Schnurr schon in der Hand,
Voll entsetzen laß ich was darauf stand.
- Ref.:
6. Das ich das nicht überlebt hab, wird jeder wohl verstehn,
Jetzt steh ich hier am Himmelstor, kann keinen Menschen sehn,
Laßt mich rein ihr Engels, schrie ich und tobte wild,
Da sah ich an der Tür das goldene Schild, und drauf stand.
- Ref.:

Der Scheißdreck (Volkslied)

- D** **A**
1. In aller Herrgottsfrua, do gehts scho lustig zua.
A7 **D**
Bei unsern Nachbarshaus do rammas s`Scheißhaus aus.
A7
Do steha in oana Reih vier, fünf-sechs Kübeln glei,
D
und in der Mitten drin de Pumpmaschin.
A7
Die Pumpe fängt zum Pumpen an und pumpt was sie nur pumpen kann,
- A7** **D**
Ref.: Odeldreck und Scheißpapier kummt daher man woas net wia.
A7
Der Scheißdreck, der Scheißdreck, der Scheißdreck is scho da.
D
Der Scheißdreck, der Scheißdreck, der Scheißdreck is scho da.
- D** **A7**
2. Und wiasn ham an Dreck, da fahrns nan wieder weg.
D
Bei unsern Nachbarshaus da fahrns af d`Wiesn naus.
G
Da kimmt der Herr Schandarm und packt an Knecht beim Arm.
D **A7** **D**
Da sagt da Knecht ganz flink und keck, vom Dreck bringst mi ned weg.

Der Knecht der ziagt an Stopsel raus,
A7
an Schandri schwoabts af d`Wiesn naus.
- Ref.:**
D **A7**
3. Und unsere Stallmarie , so schön war sie noch nie,
D
weil sie seit vierzehn Dog an harten Stuhlgang hod.
G
Af oarmal machts an Krach, der Dreck fliagt übers Dach,
D **A7** **D**
reißt fünf-sechs Schindeln weg, hoch fliagt der Dreck .
A7
Der Dreck fliagt in der Luft herum und reißt an Bauern s`Scheißhaus um.

Ref.:

Der wilde, wilde Westen (Truck Stop)

- 1.** **D**
Die kleine Country Band, die heute jeder kennt,
A
sie hat's nicht immer leicht gehabt.
A7 **G** **D**
Sie spielte schon in Hamburg, als es noch keine Panik gab.

Ein Jazzer sagte mal, das ist mir zu banal,
A
es gibt doch keine Cowboys hier.
A7 **G** **D**
Wir sind doch nicht im wilden Westen. Er hat sich schwer geirrt.
- Ref.:** **D** **A**
Der wilde, wilde Westen fängt gleich hinter Hamburg an,
G **D**
in einem Studio in Maschen, gleich bei der Autobahn.
A
Hier hört man Geige, Banjo, Steelguitar, hier sind sie gut gelaunt.
G **D**
Die Cowboys von der Waterkant mit ihrem Nashville Sound.
- 2.** **D**
Ob du aus Bayern kommst oder in Hamburg wohnst,
A
das ist doch sowas von egal,
A7 **G** **D**
solang du denkst, du bist im Honky-Tonk und stehst im Bierlokal.

Mit ein paar Cowboy-Boots und einem Fernweh-Blues
A
und einem kleinem Knacks im Herz.
A7 **G** **D**
Dein Kreislauf geht nach oben, wenn du die Cowboys singen hörst.

Ref.:

Der Wirt von Stoa (Volkslied)

1. *D* *A7*
I bin der Wirt von Stoa und sauf mei Bier aloa
D
Wann umma oans auf d’Nacht in Stoa scho alles schlaft
A7
und i dann aufesteig ins Bett zu meinem Weib
D
dann draht sich alles um mi herum.
2. *D* *A7*
Ja, ja i woäß ned wia des schmeckt so guat des Bier
D
wann i hob so an Durscht san mir die Madl wurscht.
A7
Und wanns mi liab oschaugn und blinzeln mit die Aug’n
D
dann sog i bloß: geht’s zua, laßts mir mei Ruah !
3. *D* *A7*
Z’nagst ham mir Kirchweih g’habt, da hat des Herz mir g’lacht,
D
da ham mir g’suffa Bier aus Eimer wia die Stier.
A7
Nach dera Saufferei hat’s geb’n a Rauferei
D
bis an die 15 Mann untern Tisch g’leng sand.
4. *D* *A7*
Wann’s nacher sei dann muaß, daß i mei Leb’n eibuaß
D
dann schreibt’s am Friedhofstoa, da liegt da Wirt von Stoa
A7
er hat des Bier gern meg’n jetz tuat er nimmer leb’n
D
und hätt’s des Bier ned geb’n, waar’s a nix gwen.

Die kleine Kneipe (Peter Alexander , Original in G-Dur)

1. *Am*
Der Abend senkt sich auf die Dächer der Vorstadt
E
Die Kinder am Hof müssen heim
Am
Die Krämersfrau fegt das Trottoir vor dem Laden
Am
Ihr Mann trägt die Obstkisten rein
Dm
Der Tag ist vorüber, die Menschen sind müde
Dm
Doch viele gehen nicht gleich nach Haus
Am
Denn drüben klingt aus einer offenen Türe
E *A*
Musik auf den Gehsteig hinaus
- Ref.:* *A* *E*
Die kleine Kneipe in unserer Straße. Da wo das Leben noch lebeswert ist.
D *A*
Dort in der Kneipe in unserer Straße
E *Am*
Da fragt Dich keiner was Du hast oder bist
2. *Am*
Die Postkarten dort an der Wand in der Ecke
E
das Photo vom Fußballverein
Am
Das Stimmengewirr, die Musik aus der Jukebox
Am
All das ist ein Stückchen daheim
Dm
Du wirfst eine Mark in den Münzautomat
Am
Schaust andern beim Kartenspiel zu
Am
Und stehst mit dem Pils in der Hand an der Theke
E *A*
Und bist gleich mit jedem per Du
- Ref.:* *Am* *E*
3. Man redet sich heiß und spricht sich von der Seele was einem die Laune vergällt.
Am
Bei Korn und bei Bier findet mancher die Lösung für alle Probleme der Welt.
Dm
Wer Hunger hat, der bestellt Würstchen mit Kraut weil es andere Speisen nicht gibt.
Am *E* *Am*
Die Rechnung, die steht auf dem Bierdeckel drauf. Doch beim Wirt hier hat jeder Kredit
- Ref.: 2x*
D *A*
Dort in der Kneipe in unserer Straße
E *Am* *A*
Da fragt Dich keiner was Du hast oder bist

Drei Weisse Tauben (Erste Allgemeine Verunsicherung – EAV A-Dur)

Intro: ^D Guru guru guru , guru guru guru , guru guru guru , guru , guru
Guru guru guru , guru guru guru , guru guru guru

1. ^D Drei weiße Tauben, auf unserem ^A Dach.
^D Drei weiße Tauben, die halten mich wach.
^G Drei weiße Tauben, die machen guru.
^D Drei weiße Tauben,- ^A die scheißen mich ^D zu!
Guru guru guru , guru guru guru , guru guru guru

2. ^D Drei weisse Tauben - auf unserem ^A Dach
^D Drei weisse Tauben - die machen mich schwach
^G Drei weisse Tauben - und ein Gewehr.
^D Drei weisse Tauben - ^A die scheissen nie mehr ^D
Guru guru guru , guru guru guru , guru guru guru

Ref.: ^D Guru guru ^G guru ^D guru
^A Drei weisse Tauben - die mussten dran ^D glauben
^G Guru guru ^D guru guru
^{F#m} und über allen, - ^A Dächern ist ^D Ruh

Intro: ^D Guru guru guru , guru guru guru , guru guru guru , guru , guru
Guru guru guru , guru guru guru , guru guru guru

3. ^D Drei weisse Tauben - sie flogen so hoch ^A
^D Drei weisse Tauben - jetzt hab'n sie ein Loch ^D
^G Drei weisse Tauben - sie liegen im Gras.
^D es wird keiner glauben - ^A sie geh'n mir nicht ^D ab!
Guru guru guru , guru guru guru , guru guru guru

Ref.: 2x

Du (Peter Maffay Original in H-Dur, gesprochener Teil wurde weggelassen)

1. **G D7 G G7**
In deinen Augen steht so vieles was mir sagt
C G D7
Du fühlst genauso wie ich
G D7 G
Du bist das Mädchen, das zu mir gehört
D7 G B C
Ich lebe nur noch für dich

Ref.: **F C**
Du bist alles, was ich habe auf der Welt
F G7
Du bist alles, was ich will
C F C
Du, du allein kannst mich versteh'n
F D
Du, du darfst nie mehr von mir geh'n

2. **G D7 G G7**
Seit wir uns kennen, ist mein Leben rundum schön
C G D7
Und es ist schön nur durch dich
G D7 G
Was auch gescheh'n mag, ich bleibe bei Dir
D7 G B C
Ich laß dich niemals im Stich

Ref.:

3. **G D7 G G7**
Ich kann nicht sagen, was du für mich bist
C G D7
Sag das ich dich nie verlier
G D7 G
Ohne Dich leben, das kann ich nicht mehr
D7 G B C
Nichts kann mich trennen von dir

Ref.: **F C**
Du bist alles, was ich habe auf der Welt
F G7
Du bist alles, was ich will
C F C
Du, du allein kannst mich versteh'n
F D
Du, du darfst nie mehr von mir geh'n
F C
Du bist alles, was ich habe auf der Welt
F G C
Du bist alles, was ich will. Du.

Du entschuldige, i kenn di (Peter Cornelius)

- G**
1. Wann i oft a bisserl ins Narrenkastl schau, dann siech i a Maderl mit Aug'n so blau,
D
a Blau, des laßt sich mit gar nix andern vergleichen.
D7
Sie war in der Schul' der erklärte Schwarm, von mir und von all meine Freund, doch dann,
G
am letzten Schultag, da stellte das Leb'n seine Weichen.

Wir hab'n uns sofort aus den Aug'n verlorn. I hab' mi' oft g'fragt, was is aus ihr word'n.
G7 **C**
Die Wege, die mir beide 'gangen san war'n net die gleichen.
Cm **G**
Und vorgestern sitz i in an Lokal, i schau in zwei Aug'n und waß auf einmal,
D **C** **G** **D7**
des is dieses Blau, des laßt sich mit gar nix vergleichen.

G **D**
Ref.: Du entschuldige - i kenn di, bist du net die Kloane, die i scho als Bua gern g'habt hab,
die mit dreizehn schon kokett war, mehr als was erlaubt war
D7 **G** **G7** **C**
und die enge Jeans ang'habt hat. I hab nächtelang net g'schlafen,
G
nur weil du im Schulhof einmal mit die Aug'n zwinkert hast.
Hm
Komm, wir streichen fünfzehn Jahr', hol'n jetzt alles nach,
C **D7** **G** **Em** **C** **D7**
als ob dazwischen einfach nix war.

- G**
2. Sie schaut mi a halbe Minute lang an, sie schaut, daß i gar nix mehr sagen kann.
D **D7**
I sitz wie gelähmt gegenüber und kann's gar net fassen.

I hör ka Musik mehr und wart' nur drauf,
daß sie endlich sagt: Du, jetzt wach i auf,
G
der Peter, der zehn Häuser weiter g'wohnt hat in der Gassen.

Sie zwinkert mir zu wie vor fünfzehn Jahr', sie sagt: Na, wie geht's da, mei Peterl, na klar,
G7 **C** **Cm**
du hast a schon seht lang nix mehr von dir hören lassen. I nick nur, ja sehr lang, ja viel zu lang.
G
Sie meint, komm, probier'n ma's halt jetzt miteinander',
D **C** **G** **D7**
und später sag i lachend no amoi zu ihr auf der Straßen:

Ref.: 2x

Eight days a week (Beatles D-Dur)

Intro: ***C D F C***

1. ***C*** ***D*** ***F*** ***C***
Ooh I need your love babe, guess you know it's true.
 D ***F*** ***C***
Hope you need my love babe, just like I need you.
 Am ***F*** ***Am*** ***D***
Hold me, love me, hold me, love me.
 C ***D*** ***F*** ***C***
Ain't got nothin' but love babe, eight days a week

2. ***C*** ***D*** ***F*** ***C***
Love you ev'ry day girl, always on my mind.
 D ***F*** ***C***
One thing I can say girl, love you all the time.
 Am ***F*** ***Am*** ***D***
Hold me, love me, hold me, love me.
 C ***D*** ***F*** ***C***
Ain't got nothin' but love girl, eight days a week
 G ***Am***
Eight days a week, love you,
 D ***F*** ***G***
eight days a week is not enough to show I care.

3. ***C*** ***D*** ***F*** ***C***
Ooh I need your love babe, guess you know it's true.
 D ***F*** ***C***
Hope you need my love babe, just like I need you.
 Am ***F*** ***Am*** ***D***
Hold me, love me, hold me, love me.
 C ***D*** ***F*** ***C***
Ain't got nothin' but love babe, eight days a week
 G ***Am***
Eight days a week, love you,
 D ***F*** ***G***
eight days a week is not enough to show I care.

4. ***C*** ***D*** ***F*** ***C***
Love you ev'ry day girl, always on my mind.
 D ***F*** ***C***
One thing I can say girl, love you all the time.
 Am ***F*** ***Am*** ***D***
Hold me, love me, hold me, love me.
 C ***D*** ***F*** ***C***
Ain't got nothin' but love girl, eight days a week
 F ***C*** ***F*** ***C***
Eight days a week. Eight days a week.

Intro: ***C D F C***

Ein Bett im Kornfeld (Jürgen Drews)

Intro: E A E A

1. Sommerabend über blühendem Land.

Schon seit Mittag stand ich am Straßenrand.

Bei jedem Wagen, der vorüber fuhr hob ich den Daumen.

Auf einem Fahrrad kam da ein Mädchen her.

Und sie sagte: "Ich bedaure Dich sehr".

Doch ich lachte und sprach: "Ich brauch keine weichen Daunen".

Ref.: Ein Bett im Kornfeld das ist immer frei und es ist Sommer
und was ist schon dabei. Die Grillen singen
und es duftet nach Heu wenn ich träume.
Ein Bett im Kornfeld zwischen Blumen und Stroh
und die Sterne leuchten mir sowieso.
Ein Bett im Kornfeld mach ich mir irgendwo ganz alleine.

2. Etwas später lag ihr Fahrrad im Gras

und so kam es, daß sie die Zeit vergaß.

Mit der Gitarre hab ich erzählt von meinem Leben.

Auf einmal rief sie: "Es ist höchste Zeit!"

Schon ist es dunkel und mein Weg ist noch weit"

Doch ich lachte und sprach: "Ich hab Dir noch viel zu geben".

Ref.: (2x)

Einen Stern

(Nic P & DJ Oetzi)

Intro: C F

Ref.: $\overset{C}{\text{Einen Stern der Deinen Namen trägt ,}}$
 $\overset{G}{\text{hoch am Himmelszelt. Den schenk ich Dir heut Nacht.}}$ $\overset{C}{\text{}}$
 $\overset{F}{\text{Einen Stern der Deinen Namen trägt,}}$
 $\overset{G}{\text{alle Zeiten überlebt und über unsere Liebe wacht.}}$ $\overset{C}{\text{}}$

1. *C* Seit Jahren schon leb ich mit Dir *F*
G und ich danke Gott dafür, das er mir Dich gegeben hat. *C*
F Als Erinnerung an unser Leben
G möchte ich Dir heute etwas geben .
C Ein Geschenk für alle Ewigkeit...

Ref.:

2. *C* Irgendwann ist es vorbei *F*
und im Himmel wird Platz für uns zwei. *G*
Doch ein Stern bleibt oben
C
für immer und ewig stehn.
F
Und auch nach tausend Jahren
G
wird er Deinen Namen tragen
C
immer noch der schönste von allen sein.

Ref.: 2x

Es gibt kein Bier auf Hawaii (Paul Kuhn C#-Dur)

Ref.: *D*
Es gibt kein Bier auf Hawaii, es gibt kein Bier,
D
drum fahr ich nicht nach Hawaii, drum bleib ich hier.
G
Es ist so heiß auf Hawai, kein kühler Fleck,
D
und nur vom Hula-Hula geht der Durst nicht weg. *A*

1. *D* Meine Braut, die heißt Marianne, wir sind seit 12 Jahren verlobt, *A*
D sie hätt' mich so gern zum Manne, und hat schon mit Klage gedroht.
G Die Hochzeit wär längst schon gewesen, *D*
G wenn die Hochzeitsreise nicht wär, *D*
G denn sie will nach Hawaii, ja, sie will nach Hawai,
D *A* *D* und das fällt mir so unsagbar schwer.

Ref.:

D

2. Wenn sie mit nach Pilsen führe,

A

ja, dann wären wir längst schon ein Paar,

D

doch all meine Bitten und Schwüre, verschmähte sie Jahr um Jahr.

G **D**

Sie singt Tag und Nacht neue Lieder,

G **D**

von den Palmen am blauen Meer,

G

denn sie will nach Hawaii, ja, sie will nach Hawaii,

D **A** **D**

und das fällt mir so unsagbar schwer.

Ref.:

Es lebe der Zentralfriedhof (Wolfgang Ambross)

Intro: Em / leer / Em / leer / Em / leer / G

1. *G Hm C G*
Es lebe der Zentralfriedhof und alle seine Tot'n,
Em Am D G
da Eintritt is für Lebende heut' ausnahmslos verboten.
Em Am D G
Weu da Tod a Fest heut gibt die ganze lange Nacht
C Hm Am Em / leer / Em / leer / G
und von die Gäst' ka einziger a Eintrittskart'n braucht.
2. *G Hm C G*
Wanns Nacht wird über Simmering kummt Leb'n in die Tot'n
Em Am D G
und drunt beim Krematorium dans Knochenmark anbrat'n.
Em Am D G
Dort hint'n bei der Marmorgruft dort stengan zwa Skelette,
C Hm Am Em
de stess'n mit zwa Urnen an und saufen um die Wette
Em G D F C
Am Zentralfriedhof is Stimmung, wias seit Lebtag no net woa,
Am G C Em / leer / Em / leer / G
alle Tot'n feiern heut' seine ersten hundert Jahr.
3. *G Hm C G*
Es lebe der Zentralfriedhof und seine Jubilare.
Em Am D G
Sie liegn und sie verfäuln scho durt seit über hundert Jahre.
Em Am D G
Draußt is kalt und drunt is woarm nur manchmal a bissl feucht,
C Hm Am Em / leer / Em / leer / G
wann ma drunt liegt g'freut ma sich wan's Grablaterndel leucht
4. *G Hm C G*
Es lebe der Zentralfriedhof, die Szene wirkt makaber,
Em Am D G
die Pfarrer tanzen mit die Hur'n und die Juden mit Araber
Em Am D G
Heut san alle wieder lustig, heut lebt alles auf .
C Hm Am Em
Im Mausoleum spielt a Band de hat an Wahnsinnshammer drauf.
Em G D F C
Am Zentralfriedhof is Stimmung, wias seit Lebtag no net woa,
Am G C Em / leer / Em / leer / G
alle Tot'n feiern heut' seine ersten hundert Jahr.
5. *G Hm C G*
Es lebe der Zentralfriedhof, auf amoi machts an Schnalzer,
Em Am D G 4 Takte Walzer
der Moser singts Fiakerliad und die Schrammeln spün an Walzer
Em Am D G
auf amoi is die Musi stü und alle Aug'n glänz'n
C Hm Am Em
weu durt drübn steht der Knochenmann und winkt mit seiner Sens'n
Em G D F C
2x Am Zentralfriedhof is Stimmung, wias seit Lebtag no net woa,
Am G C Em
alle Tot'n feiern heut' seine ersten hundert Jahr.

Far far away (Slade) A-Dur

1. **G** **Am** **G** **Am** **G**
I've seen the yellow lights go down the Mississippi.
Am **G** **Am** **G** **Am**
I've seen the bridges of the world and they're for real;
F **G** **C** **Am**
I've had a red light of the wrist without even gettin' kissed
F **Dm** **G7**
It still seams so unreal

2. **G** **Am** **G** **Am** **G**
I've seen the moring in the mountains of Alaska,
Am **G** **Am** **G** **Am**
I've seen the sunset in the east and in the west
F **G** **C** **Am**
I've sang the glory that was Rome, and the hound dog siger's home:
F **Dm** **G7**
It still seams for the best.

G7 **C** **G** **Am** **G** **F** **Dm** **G7**
Ref.: And I'm far far away - with my head up in the clouds
C **G** **Am** **G** **F** **Dm** **G7**
And I'm far far away - with my feet down in the crowds
C **G** **Am** **G** **F** **E** **Am**
Lettin' loose around the world. But the call of home is loud - still as loud

3. **G** **Am** **G** **Am** **G**
I've seen the Paris light from high upon Momtmatre
Am **G** **Am** **G** **Am**
and fell the silence hanging low in no mans land.
F **G** **C** **Am**
And all those spanish nights were fine, it wasn't only from the wine:
F **Dm** **G7**
It still seams all in hand.

Ref.:

4. **G** **Am** **G** **Am** **G**
Ive seen the yellow light go down the Mississippi,
Am **G** **Am** **G** **Am**
the grand Bahama island stories carry on.
F **G** **C** **Am**
And all those arigato smiles stay in your memory for a while:
F **Dm** **G7**
There still seams more to come

Ref.:

Father and Son (Cat Stevens) G-Dur

Intro: 2x C C C F

1. **C** **G** **F** **Dm**
 It's not time to make a change just relax take it easy.
 C **Am** **Dm** **G**
 You're still young that's your fault there's so much you have to know.
 C **G** **F** **Dm**
 Find a girl settle down if you want to you can marry.
 C **Am** **Dm** **G**
 Look at me I am old but I'm happy.
 C **G** **F** **Dm**
 I was once like you are now and I know that it's not easy.
 C **Am** **Dm** **G**
 To be calm when you found something going on.
 C **G** **F** **Dm**
 But take your time think a lot, think of everything you've got.
 C **Am** **G** **C** **F** **C**
 For you will still be here tomorrow but your dreams may not.
2. **C** **G** **F** **Dm**
 How can I try to explain? When I do he turns away again.
 C **Am** **Dm** **G**
 It's always been the same old story.
 C **G** **F** **Dm**
 From the moment I could talk I was ordered to listen.
 C **Am** **G** **C**
 Now there's a way and I know that I have to go a way.
 G **F** **C** **F** **C**
 I know I have to go.
3. **C** **G** **F** **Dm**
 It's not time to make a change, just sit down take it slowly,
 C **Am**
 you're still young that's your fault,
 Dm **G**
 there's so much you have to go through.
 C **G** **F** **Dm**
 Find a girl settle down if you want to you can marry,
 C **Am** **Dm** **G**
 Look at me I'm old but I'm happy.
4. **C** **G** **F** **Dm**
 All the times that I've cried, keeping all the things I knew inside.
 C **Am** **Dm** **G**
 It's hard, but it's harder to ignore it.
 C **Em** **F** **Dm**
 If they were right, I'd agree but it's them they know not me now.
 C **Am** **G** **C**
 There's a way, and I know that I have to go away.
 G **F** **C**
 I know I have to go.

Fishing In The Dark (Nitty Gritty Dirt Band)

Intro: A- Gitarre abgedämpft

- D**
1. Lazy Yellow moon comin' up tonite, shinin' thru the trees'
G
Crickets are singin' and lightning bugs are floatin on the breeze
D
Baby get ready.....
D
Across the field where the creek turns back by the ole stump road
G
I'm gonna take you to a special place that nobody knows
D A
Baby get ready.....OooooooooOooo

D
Ref.: Alle You and me going fishing in the dark
Lying on our backs and counting the stars
G
Where the cool grass grows
D
Down by the river in the full moon light
We'll be fallin' in love in the middle of the night
G
Just movin' slow...
Em A Em A D
Stayin' the whole night thru, feels so good to be with you...

A-Gitarre abgedämpft

- D**
2. Spring is almost over and the summer's come
and the day are gettin' long
G
Waited all winter for the time to be right, just to take you along
D
Baby get ready.....
And it don't matter if we sit forever and the fish don't bite
G
Jump in the river and cool ourselves from the heat of the night
D A
Baby get ready.....OooooooooOoo.

Ref.: (2x)

Fliegerlied - So a schöner Tag (Donikk1)

Intro:

D I lieg gern im Gras und schau zum Himmel nauf, **A**
D schaun die ganzen Wolken net lustig aus? **E**
D Fliagt a Flieger vorbei dann wink i zu erm nauf, **A**
D und bist du a no dabei dann bin i super drauf. **E**

1. ^{*A*} Und i fliag, fliag, fliag wie a Flieger,
^{*E*} bin so stark, stark, stark wie a Tiger
^{*D*} und so groß, groß, groß wie a Giraffe, ^{*A*} so hoch ^{*E*} uh-wo-ho

2. *A*
Und i spring, spring, spring immer wieder
 E
und i schwimm, schwimm, schwimm zu dir nüber
 D
und i nimm, nimm, nimm di bei der Hand,
 A *E*
weil i di mog, und i sog:

	<i>A</i>	<i>D</i>	<i>E</i>
<i>Ref.:</i>	Heid is so a schena	Tag lala lala	la
	<i>A</i>	<i>D</i>	<i>E</i>
	Heid is so a schena	Tag lala lala	la
	<i>A</i>	<i>D</i>	<i>E</i>
	Heid is so a schena	Tag lala lala	la
	<i>A</i>	<i>D</i>	<i>E</i>
	Heid is so a schena	Tag lala lala	la

1. Strophe:

2. *Strophe:*

Ref.:

1. Strophe: *schneller werden*

2. *Strophe:*

Ref.:

Fürstenfeld (S T S)

Intro.: *G D C G*
Langsam find da Dog sei End, und die Nacht beginnt,
Em Hm C D
in da Kärntnerstraßn do singt ana, „Blowin’ in the wind“.
G D C G
Hat a greanes Rökkal an, steht da ganz verlorn,
Em Hm C D7 G
und da Steffl, der schaut obi, auf den armen Steira Buam.

1. *D C G D C G*
Wochenlang steh i scho da, wochenlang plog i mi o,
D C G C D G
i’ spül mir die Finger wund, und sing sogar „do kummt die Sunn“.
D C G D C G
Doch es is zum narrisch werd’n, koana wül mi singen hör’n.
D C G C D G
Langsam kriag i’ wirklich g’nua, i frag’ mi, was i’ do dua.

Ref.: *D G D G*
I wül’ wieda hoam, i’ fühl’ mi’ do so allan.
D G C D G
Brauch’ koa große Welt, i wül’ haom nach Fürstenfeld.

Zwischenspiel Harp: *D C G D C G*

2. *D C G D C G*
In da Zeitung, do ham’s g’schrieb’n, do gibt’s a Szene, do muaßt hin,
D C G C D G
wos de woll’n des soll’n se schreib’n, mir kann de Szene g’stohlen bleib’n.
D C G D C G
Do geh i gestern ins U 4, fangt a Dearndl an zum Red’n mit mir,
D C G C D G
schwarze Lippen, grüne Haar, da kannst ja Angst kriag’n wirklich wahr.

Ref.:

Zwischenspiel Akkordeon: *D C G D C G D C G C D G*

3. *D C G D C G*
Niemals spül i mehr in Wien, Wien hat mi gar net verdient,
D C G C D G
i spül höchstens noch in Graz, Sinablkirch’n und Stinatz.
D C G D C G
I brauch koan Gürtl, i brauch koan Ring, i wül z’ruck hintan Semmering,
D C G C D G
i brauch nur des bisserl Geld, für die Fahrt nach Fürstenfeld.

Ref.: 2x

Get Down (Gilbert O'Sullivan, Original in Des-Dur)

Intro: C C C C C G

1. ^C
Told you once before And I won't tell you no more
^F ^C ^{Dm}
Get down, get down, get down
^G ^F ^G ^C ^G
You're a bad dog baby. But I still want you 'round
2. ^C
You give me the creeps When you jump on your feet
^F ^C ^{Dm}
So get down, get down, get down
^G ^F ^G ^C
Keep your hands to yourself - I'm strictly out of bounds

Bridge: ^{Em}
Once upon a time I drank a little wine
^{Am}
Was as happy as could be, happy as could be
^{D7}
Now I'm - just like a cat on a hot tin roof
^{G7}
Baby what do you think you're doin' to me

3. ^C
Told you once before And I won't tell you no more
^F ^C ^{Dm}
Get down, get down, get down
^G ^F ^G ^{Em} ^{Am}
You're a bad dog baby - But I still want you 'round around
^D ^G ^C ^G
I still want you around - aye aye aye
4. ^C
I don't give a damn And I'd like you if you can to
^F ^C ^{Dm}
Get down, get down, get down
^G ^F ^G ^C
You're a bad dog baby But I still want you 'round

Bridge:

3.Strophe: ^C ^G ^C
dann aye aye aye, aye aye aye, aye aye aye.

Gö, du bleibst heut Nacht bei mir (STS)

Gsus: E--3--|
H--1--|
G--0--|
D--0--|
A--2--|
E--3--|

1. **G** **Gsus** **G** **C**
Gib des Band'l aus die Haar, beutel's owi, lass es fall'n,
Am **D7** **G** **Gsus** **G**
Lass' auf deiner weichen Haut, zarte, sanfte Schatten mal'n.

2. **G** **Gsus** **G** **C**
Leg die her da neben mir, bleib bis morgen in der früh.
Am **D7** **G** **Gsus** **G**
I will nur dei' Zeit von dir, gö, du bleibst heut Nacht bei mir.

Ref.: **G** **C** **G**
Richtig oder falsch, was soll's, i will a gar nix versteh'n,
A7
und i pfeif auf des, was morg'n is',
D **Dsus** **D**
weil heut nacht da brauch i wen.

3. **G** **Gsus** **G** **C**
Gestern, des is schon weit furt, und für morgen is'noch viel z'früh
Am **D7** **G** **Gsus** **G**
Nur, allein sein is net guat, gö, du bleibst heut Nacht bei mir.

Solo: **G** **C** **Am** **D7** **G**

E-12b/r-10-----	-12b/r-10-----	-----
H-----10b/r-8--	-----10h12-10-8h10--8--	-10b/r-8-10-SL-12-10----
G-----12-----	-----12-----	-----
D-----	-----	-----
A-----	-----	-----
E-----	-----	-----

E-----10-	-----	-12b/r-10-----
H-----10-12-10--10-12--	-12b/r-10----8-SL-10-	-----10-SL-12-10-8-
G-----12-----12-----	-----12-----	-----12-----
D-10-SL-12-----	-----	-----
A-----	-----	-----
E-----	-----	-----

Ref.:

3.Strophe:

Am **D7** **C** **G** **Gsus** **G**
Nur, allein sein is net guat, gö, du bleibst heut Nacht bei mir.

Green green grass of home (Tom Jones, Original in As-Dur)

1. *A* *A7* *D* *A*
The old home town looks the same, as I step down from the train.
E7
And there to meet me is my Mama and Papa.
A *A7* *D*
Down the road I look and there runs Mary.

Hair of gold and lips like cherries.
A *E7* *A*
It's good to touch the green, green grass of home.
- Ref.:* *A* *A7* *D*
Yes they'll all come to see me in the shade of that old oak tree.
A *E7* *D* *A*
As they lay me 'neath the green, green grass of home.
2. *A* *A7* *D* *A*
The old house is still standing, though the paint is cracked and dry.
E7
And there' that old oak tree that I used to play on.
A *A7* *D*
Down the lane I walk with my sweet Mary.

Hair of gold and lips like cherries.
A *E7* *A*
It's good to touch the green, green grass of home.
3. *A* *D* *A*
Then I awake and look around me, at four green walls that surround me.
E7
And I realize, yes, I was only dreaming.
A *A7* *D*
For there's a guard and there's a sad old padre.

Arm in arm we'll walk at daybreak,
A *E7* *A*
Again. I'll touch the green, green grass of home.

Ref.: 2x

Grossvater (STS, Original in B-Dur)

Intro: C F G F C F G

1. Bei jeden Wickel mit der Mutter war mei erster Weg von daheim zu dir,
und du hast g'sagt, sie is' allein, das mußst versteh'n,
all's vergeht, komm, trink'a Bier.
Dann hast du g'meint, das ganze Leb'n besteht aus Nehmen und viel mehr Geb'n.
2. Worauf i aus dein' Kasten in der Nacht die paar tausend Schilling g'fladert hab',
zum Verputzen in der Diskothek, a paar Tag' drauf hast mi' danach g'fragt.
I hab's bestritt'n, hysterisch geplärrt, dein Blick war traurig, dann hab' i g'reat.
Du hast nur g'sagt: "Komm, laß ma's bleib'n, Geld kann gar nie so wichtig sein!"
3. Wenn du vom Krieg erzählt hast, wie du an Russ'n
Aug' in Aug' gegenüberg'standen bist,
ihr habt's euch gegenseitig an Tschik anboten,
die Hand am Abzug hat' zittert vor lauter Schuß.
Oder dei' Frau, die den ganzen Tag dir die Ohr'n vollg'sungen hat.
Du hast nur g'sagt: "I hab' sie gern, i muß net alles, was sie sagt, immer hör'n."
- Ref.:** Großvater, kannst du net owakommen auf an schnell'n Kaffee,
Großvater, i möcht' dir so viel sag'n, was i erst jetzt versteh',
Großvater, du warst mein erster Freund, und des vergeß i nie,
Großvater !
4. Du warst kein Übermensch, hast auch nie so 'tan, ,
g'rad desweg'n war da irgendwie a Kraft
und durch die Art, wie du dein Leben g'lebt hast hab' i a Ahnung kriagt,
wie man's vielleicht schafft.
Dein Grundsatz war: z'erst überleg'n, a Meinung hab'n, dahinter steh'n.
Niemals Gewalt, alles bered'n, aber a ka Angst vor irgendwem.

2x Ref.:

Ham kummst (Seiler & Speer)

Zupfmuster Beispiel Am:

E	-----
H	-----1--
G	-----2--
D	---2-----
A	--0-----
E	-----

Intro: Am C E Am

Am
Letzte Nocht, woa a schware **C** Partie fia mi,
das i ned glei **E** hamkum, woa vu **Am** aufaung au kloa!
Letzte Nocht, woa a schware **C** Partie fia mi,
i kau mi ned **E** erinnern **Am** was gestan woa!
Dm
und sie sogt:
Waunst amoi nu so **Am** ham kummst, **E** sama gschiedane **Am** Leid,
Dm **Am** **E** **Am**
Waunst amoi nu so ham kummst, **E** host die Scheidung mei **Am** Freind!
C
Letzte Nocht, woa a schware **E** Partie fia mi,
olle haums mi eiglondt, **Am**
und do sogt ma ned na, na, na!
C
Letzte Nocht, woa a schware **E** Partie fia mi,
hau mi guad unterhoitn, und na do geht ma ned **Am** ham, ham, ham!
Dm
und sie sogt:
Waunst amoi nu so **Am** ham kummst, **E** sama gschiedane **Am** Leid,
Dm **Am** **E** **Am**
Waunst amoi nu so ham kummst, **E** host die Scheidung mei **Am** Freind!
C **E**
Letzte Nocht, woa ka schware **Am** Partie fia mi, bin um 8e daham gwen,
mit Bluman und Sekt!
C
Letzte Nocht, woa doch a schware **E** Partie fia mi,
Wei aum Tisch is a Briaf gleng, und mei Frau de woa **Am** weg, weg, weg!
Dm
und sie schreibt:
Waunst amoi nu so **Am** ham kummst, **E** daun is ma des **Am** wuascht,
Dm **Am** **E** **Am**
Waunst amoi nu so ham kummst, **E** daun vü Spaß, wei i bin fuat!
C
Jetzt host wos du wuitast, wia san gschiedane **E** Leid,
E **Am**
Die Kinda griagst du, ned in nächster **C** Zeit,
Den Hund den griagst du a ned, und des Haus des gheat **C** mia,
E **Am**
und waunst das ned glaubn kaust, des steht aum Scheidungspapier-ier-ier!
Dm
schwoaz auf weiß,
Am **E** **Am**
Waunst amoi zu mia ham kummst, **E** ruaf i di Polizei **Am**
Dm **Am** **E** **Am**
Waun du amoi zu mia ham kummst, **E** daun sperrns di ei **Am**
und es geht:
Dm **Am** **E** **Am**
Tatü Tata, Tatü Tata, es geht Tatü Tata, wos wü der Pücha da!
Dm **Am** **E** **Am**
Tatü Tata, es geht Tatü Tata, es geht Tatü Tata, wos wü der Pücha da!

Happy Birthday

(Version von Hädless in Urbesetzung)

2x lambat

2x schnell

2/4 Takt

Have you ever seen the Rain (CCR)

Intro: Am F C G C

E	-----	-----
H	-----	--1--0-----
G	--2--0-----	-----2-2--0--
D	-----2-2--0--	-----
A	-----3--	-----3--
E	-----	-----

1. Lauf

2. Lauf

1. **C**
 Someone told me long a-go
G
 There's a calm before the storm I know,
C
 And it's been comin for some time
 when it's over so they say
G
 it'll rain a sunny day . I know
C
 shinin down like water

Ref.: **F** I want to know **G**
C G Am G F
 have you ever seen the rain
G
 I want to know
C G Am G F
 have you ever seen the rain
G C
 comin' down on a sunny day

Zwischenspiel: 2. Lauf

2. **C**
 Yesterday and days before.
G
 Sun is cold and rain is hard, I know
C
 Been that way for all my time. -- 2. Lauf --
 'Til for ever on it goes
G
 Through the circle fast and slow I know
C
 And it can't stop I wonder

Ref.: 2x

Zwischenspiel: 2. Lauf

Heimweh (Freddy Quinn, Original in E-Dur)

Intro: **G** **D7** **G** **D7**
So schön, schön war die Zeit. So schön, schön war die Zeit.

1. **G** **D7** **G** **D7**
Brennend heißer Wüstensand, So schön, schön war die Zeit.
 G **D7** **G** **D7**
fern, so fern das Heimatland. So schön, schön war die Zeit.
C **G** **D7** **G** **D7**
Kein Gruß, kein Herz, kein Kuss, kein Scherz,
 D7 **G** **D7**
alles liegt so weit, so weit. So schön, schön war die Zeit.

Ref.: **C** **G**
Dort, wo die Blumen blühn, dort, wo die Täler grün,
 D7 **G** **G7**
dort war ich einmal zu Hause.
 C **G**
Wo ich die Liebste fand, da liegt mein Heimatland.
 D7 **G** **D7**
Wie lang bin ich noch allein? So schön, schön war die Zeit.
G **D7**
So schön, schön war die Zeit.

2. **G** **D7** **G** **D7**
Viele Jahre schwere Fron, So schön, schön war die Zeit.
 G **D7** **G** **D7**
harte Arbeit, karger Lohn. So schön, schön war die Zeit.
C **G** **D7** **G** **D7**
Tagaus, tagein, kein Glück, kein Heim,
 D7 **G** **D7**
alles liegt so weit, so weit. So schön, schön war die Zeit.

Ref.:

3. **G** **D7** **G** **D7**
Hört mich an, ihr goldnen Sterne, So schön, schön war die Zeit.
 G **D7** **G** **D7**
grüßt die Lieben in der Ferne. So schön, schön war die Zeit.
C **G** **D7** **G** **D7**
Mit Freud und Leid verrinnt die Zeit,
 D7 **G** **D7**
alles liegt so weit, so weit. So schön, schön war die Zeit.

Ref.:

Coda: **G**

Hello, Mary Lou (Phil & John)

Intro: *A*

Ref.: *A* *D*
Hello, Mary Lou Schau mich an
A *E*
Und sag mir bitte einmal " I love you "
A *F#m*
Hello, Mary Lou lach mir doch zu,
A *E* *A* *D* *A*
so wie ein Sonnenschein, Mary Lou.

A *D*
1. Aus dem Hause vis a vi, seh ich jeden Morgen früh
A *E*
die Mary Lou ein Stück die Strasse gehen.
A *D* *D7*
Schaut sie einmal hinterher, stoppt der ganze Stadtverkehr
A *E* *A*
Und alle Autofahrer bleiben stehn. Hey hey

Ref.:

Solo:

A *D* *D7*
2. Manche Mädchen kann man sehn, die in langen Hosen gehen,
A *E*
doch Mary Lou hat damit nichts im Sinn.
A *D* *D7*
In ihrem hübschen bunten Kleid, ja, da ist sie jederzeit
A *E* *A*
Schöner als die schönste Königin.

Ref.:

Coda: (letzte Zeile 3x)

Help me make it through the night (Kris Kristofferson, Original C-Dur)

1. *D* Take the ribbon from your hair. Shake it loose and let it fall *G*
Em *A7* *D*
 layin' soft upon my skin like the shadows on the wall

2. *D* Come and lay down by my side. Till the early morning light. *G*
Em *A7* *D*
 All I'm taking is your time. Help me make it through the night

	<i>D</i>	<i>G</i>	<i>D</i>
<i>Ref.:</i>	I don't care who's right or wrong. I don't try to understand		
	<i>E7</i>		<i>A</i>
	Let the devil take tomorrow, Lord, tonight I need a friend.		

3. Yesterday is dead and gone. And tomorrows out of sight
Em *A7* *D*
 and it's sad to be a-lone. Help me make it through the night.

<i>Em</i>	<i>A7</i>	<i>D</i>
Coda:	Lord it's sad to be alone. Help me make it through the night.	
<i>Em</i>	<i>A7</i>	<i>D</i>
	Lord it's sad to be alone. Help me make it through the night.	

Her mit meine Henna

(Horst Chmela und die Alpenrebelln)

Intro: *G C*

1. *C* Der Hahn sagt zu die Henna: Heut' Nacht, da geh i aus. *G*
Ihr bleibt schön brav im Stall dahoam,
wann's grau wird, kimm i z'haus. *C*
Und knapp vorm Morgengrauen . War er wieder am Hof, *G*
er beutelt seine Federn aus und schreit aus vollem Kropf: *C*

Ref.: *C* Her mit meine Henna, da *G* Gockala is da,
da Gockala is da, da Gockala is da. *C*
A Nacht lang war i ausg'flog'n, jetzt bin i wieder da, *G*
bin i wieder da, dahoam im Stall. *C*

Bridge 1: *F* Dann weckt er alle Leut auf, bis *C* das der Tag anbricht.
D Danach geht er zu d'Henna und tuat brav seine Pflicht. *G*

Ref.:

Zwischenspiel: wie Intro

2. *C* Der Sepp kimm nach dem Urlaub in seine Discothek, *G*
die Madln hab'n schon g'wart' auf ihm, 3 Woch'n war er weg. *C*
A jede sagt ihm: "Servus!" mit einem heißen Kuss *G*
und nach dem ersten Schampus sagt er, was g'sagt werd'n muaß: *C*

Ref.:

Bridge 2: *F* Doch irgendwann is Sperrstund', das stört den Seppl nicht, *C*
D dahoam in sein kloan' Häusl. Kimm nach der Kür die Pflicht. *G*

Ref.: 2x

Herzilein (Wildecker Herzbuben, gesprochenener Teil wurde weggelassen A-Dur)

C
A letztes Glaserl, mit alten Freunden, **F** i geh allein nach Haus'! **C** **G7**
F in den Straß'n, in den Gaß'n geh'n langsam die Lichter aus. **G7** **C**
Ich seh auf einmal den Mond gleich zweimal des hat der Wein gemacht. **F** **C** **G7**
I weiß, du wartest schon seit Stunden und liegst bestimmt noch wach! **F** **G7** **C**
doch ich sag ganz lieb: -

C **G7**
Herzilein, du mußt net traurig sein! I weiß, du bist net gern allein,
F **C**
und schuld war doch nur der Wein! - und du sagst sicher - **G7**
Spatzilein, ich werd dir noch einmal verzeih'n, die Hauptsach'n is',
F **G7** **C**
du kommst heim. So kann nur ein Engel sein!

C **F** **C** **G7**
Da is schon der Bahnhof und des alte Wirtshaus, i geh noch einmal nei!
F **G7** **C**
I glaub', i könnt noch a Glaserl vertrag'n. A geh, i laß es sein.
F **C** **G7**
Alles bewegt sich, der Kirchturm, er dreht sich, das hat der Wein gemacht
F **G7** **C**
I weiß, du wartest schon seit Stunden und liegst bestimmt noch wach

C **G7**
Herzilein, du mußt net traurig sein! I weiß, du bist net gern allein,
F **C**
und schuld war doch nur der Wein! - und du sagst sicher - **G7**
Spatzilein, ich werd dir noch einmal verzeih'n, die Hauptsach'n is',
F **G7** **C**
du kommst heim. So kann nur ein Engel sein!

C **G7**
Herzilein, du mußt net traurig sein! I weiß, du bist net gern allein,
F **C**
und schuld war doch nur der Wein! - und du sagst sicher - **G7**
Spatzilein, ich werd dir noch einmal verzeih'n, die Hauptsach'n is',
F **G7** **C**
du kommst heim. So kann nur ein Engel sein!

Herzklopfen (Spider Murphy Gang)

Intro: *A*

1. *A* *E* *A*
Ich hab so He-He-He Herz Herzklopfen.

E *A*
Mir tut mein He-He-He Herz so weh!

A *E* *A*
Ich hab so He-He-He Herz Herzklopfen.

E *A*
Mir tut mein He-He-He Herz so weh!

D *A*
Ref.: Nur Du-Du-Du-Du-Du bist Schuld daran!

D *H* *E*
Nur Du-Du-Du-Du-Du, daß ich nicht schlafen kann!

A *E* *A*
2. Ich hab so He-He-He Herz Herzscherzen.

E *A*
Mir tut mein He-He-He Herz so weh!

E *A*
Ich hab so He-He-He Herz Herzscherzen.

E *A*
Mir tut mein He-He-He Herz so weh!

D *A*
Ref.: Nur Du-Du-Du-Du-Du bist Schuld daran!

D *H* *E*
Nur Du-Du-Du-Du-Du, daß ich nicht schlafen kann!

A *E* *A*
3. Ich hab so He-He-He Herz Herzklopfen.

E *A*
Mir tut mein He-He-He Herz so weh!

E *A*
Drum nehm ich He-He-He Herz Herztropfen,

E *A*
dann tut mein He-He-He Herz mir nicht mehr weh.

Hey Jude (Beatles) Original in F-Dur

1. Hey Jude, don't make it bad, take a sad song and make it better.
Remember to let her into your heart, then you can start, to make it better.
2. Hey Jude, don't be afraid. You were made to go out and get her.
The minute, you let her under your skin.
Then you begin to make it better.
3. And any time you feel the pain, hey Jude, refrain,
don't carry the world upon your shoulders.
For well you now you know that it's a fool,
who plays it cool by making his world a little colder.
Na na na na na na na na na na .
4. Hey Jude, don't let me down. You have found her, now go and get her.
Remember to let her into your heart. Then you can start to make it better.
5. So let it out and let it in. Hey Jude, begin.
You're waiting for someone to perform with.
And don't you know that it's just you.
Hey Jude, you'll do. The movement you need is on your shoulder.
Na na na na na na na na na na .
6. Hey Jude, don't make it bad, take a sad song and make it better.
Remember to let her under your skin. Then you begin to make it better.
Better, better, better, better, better ooooooh.
Na Na na Na na na na Na na na na hey Jude. (4x)
Ju Ju Ju Jude Jude Jude Jude ooooooh
Na Na na Na na na na Na na na na hey Jude. (6x)

Hoberfeldtreiber (Hanse Schoirer)

1. ^G
I erinner mi no guad i war a gloana Bua,
^D da geht amoi a Lehrer auf mei Muada zua,
^G
sie, sagt er Frau, i muas eahna wos song,
^D a Kreiz is mit dem Buam, er is so ungezogn.
^G
Er rechnet ned, schreibt ned, malt koane Buiden,
^D passns auf, des werd amoi a ganz a ganz a wuider.
^G
Mei Muada hod gwoand, sie hods ned glaubt,
^D wos soll i song, recht hod er ghabt.

Ref.: 2x ^G
I bin a Hoberfeld, Hoberfeld, Hoberfeldtreiber
^D
raucha, saufa, und vogelwuide Weiber,
^G
i treib mi rum bei der Nacht und schlof am Dog,
^D mei ganzes Lebn is a Hoberfeldrock.
^G

2. ^G
Kurze Zeit drauf, i war a Ministrant,
^D da nimmt da Pfarrer mei Muada bei der Hand,
^G
sie, sagt er Frau, mit dem Buam des hod koan Sinn,
^D ma möcht fast glaubn da steckt da Deife drin.
^G
Er macht nur Blödsinn, duad im Beichstuhl raucha,
^D so oan kena mir in unserer Kirch ned braucha.
^G
Mei Muada hod gwoand, sie hods ned glaubt,
^D wos soll i song, recht hod er ghabt.

Ref.: 2x

3. ^G ^D ^G
A paar Jahr drauf, i war beim Bund, da hams mi gschundn wia an Hund,
^D Mordmäßig aufglaun gehts durchn Woid,
^G Bin ned weit kema, da Sanka hod mi ghoid.
^D Da Feldwebel schreit, 'so a Oberidiot, is a Schand für jeden richtign Soldat.
^G
Mei Muada hod gwoand, sie hods ned glaubt,
^D wos soll i lang redn, recht hod er ghabt.

Ref.: 2x

Hulapalu (Andreas Gabalier)

Ref.: *Am* *F* *C* *G*
Hodiodioooooodi oodieee. Hodiodioooooodi oodieee
Am *F* *C* *G*
Hodiodioooooodi oodieee. Hodiodiodi eee

1. *Am* *F* *C* *G*
Happy Hour... mittn in der Nocht, sexy olles danzt olles locht!
Am *F* *C* *G*
40 Grad am Dancefloor, Hulapalu sogst du in mei Ohr!

2. *Am* *F*
Was is denn Hulapalu, was kehrt denn do dazu?
C *G*
Mocht ma beim Hulapalu vielleicht die Augn zu?
Am *F*
Kann ma beim Hulapalu die Sternderl sehn
C *G*
sog mir wie soi des gehn!?

Ref.:

Bridge: *Am* *F*
Du host du gsogt und fu hob i gedocht
C *G*
Wos nur du mit mir mochst wenn nur du fia mi lochst,
Am *F*
i und du und nur der Mond schaun zu
C *G* *Am* *F* *C* *G*
dann sogst du Hulapalu! HUUUulapaluuu, HUUUualapaluuu

4. *Am* *F*
Wos is denn Hulapalu sog mir wo kommt des her,
C *G*
wie schreibt ma Hulapalu wos is des bitte sehr?
Am *F*
I glaub nur Hulapalu is net ganz jugendfrei,
C *G*
du sogst nur wos is schon dabei?

Ref.:

Bridge:

Ref.:

Outro: *Am* *F*
Hodiodioooooodi oodieee
C *G* *Am* *F* *C* *G*
Hodiodioooooodi oodieee. Hodiodioooooodi oodieee. Hodiodiodi eee

Hymn (Barkley James Harvest)

Esus: E--0--|
H--0--|
G--2--|
D--2--|
A--2--|
E--0--|

Intro: E / Esus / E / Esus / E

1. *E* *A* *E*
Valley's deep and the mountain's so high,
A *E/Esus/E*
if you want to see God you've got to move on the other side.
E *A* *E*
You stand up there with your head in the clouds,
A *E/Esus/E*
don't try to fly, you know you might not come down.
A *E/Esus/E/Esus/E*
Don't try to fly dear God, you might not come down.
2. *E* *A* *E*
Jesus came down from Heaven to earth.
A *E/Esus/E*
The people said it was a virgin birth.
E *A* *E*
Jesus came down from Heaven to earth.
A *E/Esus/E*
The people said it was a virgin birth.
A *E/Esus/E/Esus/E*
The people said it was a virgin birth.
3. *E* *A* *E*
He told great stories of the Lord.
A *E/Esus/E*
And said he was the saviour of us all.
E *A* *E*
He told great stories of the Lord.
A *E/Esus/E*
And said he was the saviour of us all.
A *E/Esus/E/Esus/E*
And said he was the saviour of us all.
4. *E* *A* *E*
For this we killed him, nailed him up high.
A *E/Esus/E*
He rose again as if to ask us why.
E *A* *E*
Then he ascended into the sky
A *E/Esus/E*
as if to say in God alone you soar
A *E/Esus/E/Esus/E...(Nachspiel)*
as if to say in God alone we fly.

I can see clearly now (Johnny Nash)

1. *D* *G* *D*
I can see clearly now the rain is gone.
G *A* *D*
I can see all obstacles in my way.
G *D*
Gone are the dark clouds that had me blind.
C *G* *D*
It's gonna be a bright, bright sunshiny day.
C *G* *D*
It's gonna be a bright, bright sunshiny day.

2. *D* *G* *D*
Oh, yes I can make it now the pain is gone.
G *A* *D*
All of the bad feelings have disappeared.
G *D*
Here is that rainbow I've been praying for.
C *G* *D*
It's gonna be a bright, bright sunshiny day.

Bridge: *F* *C*
Look all around, there's nothing but blue skies.
F *A* *D*
Look straight ahead, there's nothing but blue ski-ies.

3. *D* *G* *D*
I can see clearly now the rain is gone.
G *A* *D*
I can see all obstacles in my way.
G *D*
Gone are the dark clouds that had me blind.
C *G* *D*
It's gonna be a bright, bright sunshiny day.
C *G* *D*
It's gonna be a bright, bright sunshiny day.
C *G* *D*
It's gonna be a bright, bright sunshiny day.

I don't wanna talk about it (Rod Stewart, B-Dur)

Intro:

1. **Dm** I can tell by your eyes, that you're probably been crying forever. **G** **C**
Dm And the stars in the sky, don't mean nothing to you but a mirror. **G** **C**

Ref.: **F** **G** **C** **G** **Am**
I don't wanna talk about it, how you broke my heart.
F **G**
If I stay here just a little bit longer.
F **G** **Dm** **G** **C**
If I stay here won't you listen to my heart, oh my heart.

2. **Dm** **G** **C**
If I stand all alone, will the shadows hide the colors of my heart.
C7 **Dm**
Blue for the fears, black for the nights. Fears the stars in the sky.
G **C**
Don't mean nothing to you but a mirror.

Ref.:

Dm **G** **C**
My heart, oh my heart, this's so heart.

Solo: E-Gitarre

Ref.:

Dm **G** **C**
My heart, oh my heart.

I hear you knocking (Dave Edmunds)

Intro: *F# A E H7*

- E*
1. You went away and left long time ago

Now your knocking on my door
A E
I hear you knocking. But you can't come in
A H7
I hear you knocking. Go back where you been

- E*
2. I begged you not to go but you said goodbye

Now your telling me all your lies
A E
I hear you knocking. But you can't come in
A H7
I hear you knocking. Go back where you been

Solo:

- E*
3. You better get back to your used to be

'Cause your kind of love ain't good for me
A E
I hear you knocking. But you can't come in
A H7
I hear you knocking. Go back where you been

- E*
4. I told you way back in fifty two

That I would never go with you
A E
I hear you knocking. But you can't come in
A H7
I hear you knocking. Go back where you been

Solo: *dann Schluß auf E*

I sing a Liad für di (Andreas Gabalier)

Intro:

	<i>F</i>	<i>C</i>	<i>F</i>	<i>C</i>	<i>F</i>
E	5--5--5--3--1--1-----3--3--5--6--6--6--5--8-----5--5--5--3--1--1-----3--12--10--10--8--8--6--5--				
H	6--6--6--5--3--3--5--5--5--5--6--8--8--8--6--10---6--6--6--5--3--3--5--5---13--11--11--10--10--8--6--				
G	-----5-----5-----				

Ref.: I sing a Liad für di und donn frogst du mi,
mogst mit mir tanzn gehn? I glab i steh auf di!
I sing a Liad für di und kann die Sterndal sehn. I hob mi verknollt in di!
2. I hob a Engal gsehn, über die Stroßn gehn.
Es hot so liab glocht, in ana Somstognocht.
Hot "jo" zu mir gsogt und i hob mi gfrogt, wos so a Engale wohl mog?!
3. In die leuchtenden Augn, muas ma eine schau.
Wal a Engal in da Nocht, so vül liaba locht! Bei da Hond hats mi gschnappt
und i habs ertappt, wals ka Flügerl hot, des klappt!

Ref.
G **C** **G**
 4. Nach dem ersten "Hallo", host mi kopt sowieso.
 A Engal und a Teifal, des is amol a so! Host mir a Bussal gebn
 und i hab mi nimma länga gfrogt, wos so a Engale wohl mog!
C **G**
 5. Hand in Hand zagt sie mir, dann die Himmelstür!
 Und jetzt wor mia kloa, dass des ka Engal woa!
 Hätt i gwusst wos passiert, wär i net so verwirrt,
 wenn so a Engal ohne Flügerl fliaht!

Ref.:

B F B
Ah ulalala so a schena Tog. Ah ulalala wal i a Engal hob.

F B G
Ah ulalala so a schene Nocht. Der Himmel hot mir a Engal brocht

Ref.: 2x

G I sing a Liad für di und donn frogst du mi,
D
G mogst mit mir tanzn gehn? I glab i steh auf di!
D
I sing a Liad für di und kann die Sterndal sehn.
G
I hob mi verknollt in di!

Ich wollte nie Erwachsen sein (Peter Maffay)

1. *D* *A*
Ich wollte nie erwachsen sein,
F#m *G* *D*
hab immer mich zur Wehr gesetzt.
A
Von außen wurd' ich hart wie Stein,
F#m *G* *D*
und doch hat man mich oft verletzt.

Ref.: *A* *G* *A* *G* *D*
Irgendwo tief in mir bin ich ein Kind geblieben.
F#m *G* *D*
Erst dann, wenn ich's nicht mehr spüren kann,
A *Hm* *A* *D*
weiß ich: es ist für mich zu spät, zu spät, zu spät.

2. *D* *A* *F#m* *G* *D*
Unten auf dem Meeresgrund, wo alles Leben ewig schweigt,
A *F#m* *G* *D*
kann ich noch meine Träume seh'n, die Luft, die aus der Tiefe steigt.

Ref.:

3. *D* *A* *F#m* *G* *D*
Ich gleite durch die Dunkelheit und warte auf das Morgenlicht.
A *F#m* *G* *D*
Dann spiel ich mit dem Sonnenstrahl, der silbern sich im Wasser bricht.

Ref.:

In the Jungle – The Lions sleeps tonight (The Tokens F-Dur)

C *F* *C* *G*
Hi-di-di-hi - di-di-hi-di-di-di - wio-mom-mo-jeh
C *F* *C* *G*
Hi-di-di-hi - di-di-hi-di-di-di - wio-mom-mo-jeh

C *F*
Awimmaweh Awimmaweh Awimmaweh Awimmaweh
C *G*
Awimmaweh Awimmaweh Awimmaweh Awimmaweh
C *F*
Awimmaweh Awimmaweh Awimmaweh Awimmaweh
C *G*
Awimmaweh Awimmaweh Awimmaweh Awimmaweh

C *F* *C* *G*
In the jungle the mighty jungle. The lion sleeps tonight
C *F* *C* *G*
In the jungle the quiet jungle. The lion sleeps tonight

C *F* *C* *G*
Hiiiiii – di – hi – di - hi - wio – mom – mo - jeh
Awimmaweh Awimmaweh Awimmaweh Awimmaweh Awimmaweh Awimmaweh Awimmaweh Awimmaweh
C *F* *C* *G*
Hiiiiii – di – hi – di - hi - wio – mom – mo - jeh
Awimmaweh Awimmaweh Awimmaweh Awimmaweh Awimmaweh Awimmaweh Awimmaweh Awimmaweh

C *F* *C* *G*
Near the village the peaceful village the lion sleeps tonight
C *F* *C* *G*
Near the village the quiet village the lion sleeps tonight

C *F* *C* *G*
Hiiiiii – di – hi – di - hi - wio – mom – mo - jeh
Awimmaweh Awimmaweh Awimmaweh Awimmaweh Awimmaweh Awimmaweh Awimmaweh Awimmaweh
C *F* *C* *G*
Hiiiiii – di – hi – di - hi - wio – mom – mo - jeh
Awimmaweh Awimmaweh Awimmaweh Awimmaweh Awimmaweh Awimmaweh Awimmaweh Awimmaweh

C *F* *C* *G*
Hush my darling dont fear my darling the lion sleeps tonight
C *F* *C* *G*
Hush my darling dont fear my darling the lion sleeps tonight

C *F* *C* *G*
Hiiiiii – di – hi – di - hi - wio – mom – mo - jeh
Awimmaweh Awimmaweh Awimmaweh Awimmaweh Awimmaweh Awimmaweh Awimmaweh Awimmaweh
C *F* *C* *G* *C*
Hiiiiii – di – hi – di - hi - wio – mom – mo - jeh
Awimmaweh Awimmaweh Awimmaweh Awimmaweh Awimmaweh Awimmaweh Awimmaweh Awimmaweh

Indian Reservation (John d. Loedermilk, Version von Don Fardon in Cm)

Intro: Em

1. **Em** They took the whole **Am** Cherokee nation.
Em And put us on this reservation.
Am They took away our way of life.
Em The tomahawk and the bow and knife.

2. **Em** They took away our native tongue. **Am**
Em And taught their English to our young.
Am And all the beads we made by hand.
Em Are nowadays made in Japan.

Ref.: **Am** Cherokee people, **Em** Cherokee tribe.
Am So proud you lived. **H7** So proud you died.

3. **Em** They took the whole **Am** Indian nation.
Em And put us on this reservation.
Am Although they've changed our ways of old.
Em They'll never change our hearts and souls.

Ref.:

4. **Em** And some day when the world has learned. **Am**
Em Cherokee Indian will return.
Am Will return, will return, will return.
Em Will return, will return, will return.

Irgendwann bleib i dann dort (STS)

1. Der letzte Sommer war sehr schön, i bin in irgend einer Bucht geleg'n
 die Sonn wie Feuer auf der Haut, du riechst des Wasser und nix is laut,
 irgendwo in Griechenland, jede Menge weißer Sand,
 auf mein' Rucken nur dei Hand.

2. Nach zwei, drei Wochen hab i's g'spürt, i hab des Lebesg'fuhl dort inhaliert
 die Gedanken dreh'n si um, was zerst wichtig war is jetzt ganz dumm,
 du sitzt bei an Olivenbaum, und du spielst di mit an Stein,
 es is so anders als daheim

Ref.: Und irgendwann bleib i dann dort, laß alles lieg'n und steh'n
 geh von daheim für immer fort, darauf geb'i dir mein Wort
 wieviel Jahr auch noch vergeh'n, irgendwann bleib i dann dort.

3. In uns'rer Hektomatik Welt, dreht si alles nur um Macht und Geld
 Finanz und Banken steig'n mir drauf, die Rechnung die geht sowieso nie auf
 und irgendwann fragst di' wieso, quäli mi da so schrecklich ab
 und bin net längst schon Irgendwo

SOLO: G C Am G C Am D Am G

```

E-----8-7-----7-----7-7-7h8p7-----7-----7h8-8-8-7-----7-7-7-7h8p7-----7-----
H-----8-10-----10-8-----10-8-10-----10-8-----10-8-----10-8-10-----9-----
G--5/7-----9-----
D-----
A-----
E-----

E--7h8-8-8-7-----7h8-8-8-7-----7h8-8-8-7-----1/3-1--
H-----10-8-10-----10-8-10-----8-10-8-----2/4-1--
G-----
D-----
A-----
E-----
  
```

4. Aber noch is'nicht so weit, noch was zu tun befiehlt die Eitelkeit
 doch bevor der Herzinfarkt, mi mit vierzig in die Windeln prackt,
 lieg i scho irgendwo an Strand, a „bottle“ Rotwein in der Hand
 und streck die Füß in weißen Sand.

Ref.: 2x

It's a long way to the Top (AC / DC)

Intro: B

- B***
1. Ridin' down the highway. Goin' to a show.
Stop in all the byways. Playin' rock'n' roll.
Gettin' robbed. Gettin' stoned. Gettin' beat up. Broken boned.
Gettin' had. Gettin' took. I tell you folks. It's harder than it looks.

Ref.1: ***B G# D# B***
It's a long way to the top if you wanna rock'n' roll.
G# D# B
It's a long way to the top if you wanna rock'n' roll.
If you think it's easy doin' one night stands.
D#
Try playin' in a rock'n roll band.
G# D# B
It's a long way to the top if you wanna rock'n' roll.

- B***
2. Hotel motel. Make you wanna cry.
Lady do the hard sell. Know the reason why.
Gettin' old. Gettin' grey. Gettin' ripped off. Under-paid.
Gettin' sold. Second hand. That's how it goes. Playin' in a band.

Ref.2: ***B G# D# B***
It's a long way to the top if you wanna rock'n' roll.
G# D# B
It's a long way to the top if you wanna rock'n' roll.
If you wanna be a star of stage and screen.
D#
Look out it's rough and mean.

G# D# B
(4x) It's a long way to the top if you wanna rock'n' roll.

Joana (Roland Kaiser C#-Dur)

Intro: ^F Joana, geboren um ^C Liebe zu geben
^G Verbotene Träume erleben
^{G7} Ohne ^C Fragen an den Morgen

1. ^C Wie ein Stich ins Herz traf mich dein ^G Blick
^{G7} Und ich sah, für mich gab's kein ^C Zurück
^F Und Dein Wunsch flog mir entgegen
^C Doch er machte mich verlegen
^{G7} Ein Gefühl, das längst verloren schien ^C

Ref.: ^F Joana, (du geile Sau) geboren um ^C Liebe zu geben, (du Luder)
^G Verbotene Träume erleben, (du Drecksau)
^{G7} Ohne ^C Fragen an den Morgen ^{C7} danach, aha, aha.
^F Oh Joana, (du geile Sau)
^C dein Lächeln ist fordernd und flehend, (du Luder)
^G mit mir all die Wege zu gehen, (du Drecksau)
^{G7} die ein Mensch allein nicht findet. ^C

2. ^C 'Ich wohn' in der Stadt nicht weit von hier' ^G
^{G7} Sagtest Du wie nebenbei zu mir ^C
^F Und ich sah in Deinen Augen
^C Die zur Schüchternheit nicht taugen
^{G7} Dass Du halten wirst was Du versprichst ^C

Ref.: 2x

Johnny B. Goode (Chuck Berry, Original in B-Dur)

Intro: wie Strophe

1. Deep ^Adown in Lousiana close to New Orleans,
‘way back up in the woods among the evergreens.
^DThere stood an old cabin made of eath and wood,
where ^Alived a country boy named Johnny B. Goode,
^Ewho’d never ever learned to read or write so well,
^Abut he could play a guitar just like aringin’ bell.

Ref.: Go, go! - Go, Johnny go, go! - Go, Johnny go, go!^{*D*}
Go, Johnny go, go!^{*A*} -
Go, Johnny go, go!^{*E*} - Johnny B. Goode.^{*A*}

2. *A*
He used to carry his guitar in a gunny sack,
go sit beneath the tree by the railroad track,
 D
ol' engineer sittin' in the shade,
A
strummin' with the rhythm that the drivers made,
 E
the people passing by, they would' stop and say,
 A
oh my that little country boy could play.

Ref.:

Solo: 2x wie Strophe

3. *A*
His mother told him „some day you will be a man,
and you will be a leader of a big old band,
D
many people comin’ from miles around,
A
to hear you play your music till the sun goes down;
E
maybe some day your name ‘ll be in lights,
A
sayin’ Johnny B. Goode tonight.“

Ref.:

Kiosk

(Rumpelstilz Original in Ges – Dur)

1. ^G Er sammle für 'nen guten Zweck, sagt der Fritz, der vor mir steht. ^D
Dabei muß ich selber sammeln, wenn das so weitergeht. ^G
Alle wollen etwas von mir, das Finanzamt sowieso. ^C
Und an dieser Melkmaschine geht die stärkste Kuh k. o. ^{G D G}

2. ^G Später heißt's in meiner Kneipe: Du, zahl mit noch 'n Bier. ^D
Aber ich bin völlig abgebrannt, ich kann doch nichts dafür. ^G
Und da kommt schon wieder einer: Hast 'ne Zigarette, Mann? ^C
Ich geb' ihm meine letzte und ich zünd' sie auch noch an. ^{G D G}

Ref.: ^G Leute bin ich denn ein Kiosk? Oder bin ich etwa 'ne Bank? ^D
Oder seh ich aus wie ein Hotel? Oder wie 'n Kassenschrank? ^G
Leute bin ich denn ein Kiosk? Oder bin ich etwa 'ne Bank? ^D
Oder seh ich aus wie ein Hotel? Oder wie 'n Kassenschrank? ^G

3. ^G Ja, da kommt so' wilder Hippie mit geflicktem Hosenbein. ^D
Und fragt mich überfreundlich: Kannst du mir 'nen Fünfer leih'n? ^G
Kaum zehn Meter weiter, da quatscht mich jemand an: ^C
Er hätte grad kein Kleingeld für die Fahrt mit der Straßenbahn. ^{G D G}

4. ^G Ich schieb mir einen Lolli rein und ein Mädchen lächelt nett. ^D
Ihre Wimpern klimpern, und sie fragt, ob ich noch einen hätt'. ^G
Sie könnte nirgends schlafen und wollte mit zu mir. ^C
Doch hat man mir gekündigt, ich steh' selber vor der Tür. ^{G D G}

Ref.:

Coda:2x ^G Bin ich Gottfried Schtutz ein Kiosk? Oder bin ich etwa 'ne Bank? ^D
Oder seh ich aus wie ein Hotel? Oder wie'n Kassenschrank? ^G

Knockin on heavens door (Bob Dylan)

Intro:: 2x G D Am G D C

G D Am
1. Mama take this badge off of me
G D C
 ‘Cause I can’t use it any more
G D Am
 It’s getting dark too dark to see
G D C
 Feel like I’m knockin’ on heavens door

	<i>G</i>	<i>D</i>	<i>Am</i>
<i>Ref.:</i>	Knock - knock - knockin' on heaves door		
	<i>G</i>	<i>D</i>	<i>C</i>
	Knock - knock - knockin' on heaves door		
	<i>G</i>	<i>D</i>	<i>Am</i>
	Knock - knock - knockin' on heaves door		
	<i>G</i>	<i>D</i>	<i>C</i>
	Knock - knock - knockin' on heaves door		

2. *G D Am*
Mama put that gun to the ground
G D C
'Cause I can't shoot them any more
G D Am
is a long black cloud comin' on down
G D C
I feel like I'm knockin' on heavens door

Ref.: 2x

Coda: *G D Am G D C G*

Kufsteinerlied (Volkslied)

1. **G** **D**
Kennst du die Perle, die Perle Tirols,
G
das Städtchen Kufstein das kennst du wohl,
G7 **C**
umrahmt von Bergen so lieblich und still,
G **D7** **G** **G7**
ja das ist Kufstein am grünen Inn,
C **G** **D7** **G**
ja das ist Kufstein am grünen Inn.

Ref.: **G** **D7** **G**
Ho - la - di - ri - di - ri - di - ri, hol - la - ri - a di - rei - di - o,
D7 **G**
hol - la - ri - a di - rei - di - o, hol - la - ri - a di - rei - di - o,
D7 **G**
Ho - la - di - ri - di - ri - di - ri, hol - la - ri - a di - rei - di - o,
D7 **G**
hol - la - ri - a di - rei - di - o, bei uns in Tirol.

2. **G** **D**
Es gibt so vieles, bei uns in Tirol:
G
Ein gutes Weinderl aus Südtirol;
G7 **C**
und mancher wünscht sich, 's möchte immer so sein.
G **D7** **G** **G7**
Bei einem Maderl und an Glaserl Wein,
C **G** **D7** **G**
bei einem Maderl und an Glaserl Wein.

Ref.:

3. **G** **D**
Und ist der Urlaub dann wieder aus,
G
dann nimmt man Abschied und fährt nach Haus.
G7 **C**
Man denkt an Kufstein, man denkt an Tirol,
G **D7** **G** **G7**
mein liebes Maderl, lebe wohl, leb' wohl,
C **G** **D7** **G**
mein liebes Maderl, leb' wohl, leb' wohl.

Ref.:

Lady in Black (Uriah Heep)

1. *Am* She came to me one morning , one lonely Sunday morning
G her long hair flowing in the mid-winter wind *Am*
 I know not how she found me , for the darkness I was walking.
G And destruction lay around me from a fight I could not win *Am*

Ref.: ah... **(Am / G / Am / G / Am)**

2. *Am* She asked me name my foe then ! I said the need within some men
G to fight and kill their brothers without through of love or God
Am
And I begged give me horses , to trample down my enemy
G *Am*
so eager was my passion to beyour this way of life

Ref.: ah...

3. *Am* But she would not think of battle that , reduces men to animals
G so easy to begin and yet impossibel to end *Am*
 For she the mother of all men , did counsel me so wisely then
G I feared to walk alone again and asked if she would stay *Am*

Ref.: ah...

4. *Am* Oh Lady lend your hand I cried , or let me rest here at your side
G have faith and trust in me she said and *Am* filled my heart with life
 There is no strength in numbers , have no such misconception
G but when you need me be assured *Am* I won't be far away.

Ref.: ah...

5. Thus having spoke she turned away , and tho'I found no words to say
 I stood and watched until I saw her black cloak disappear.
 My labour is no easier but now I know I'm not alone
 I find new heart each time I think upon that windy day.
 If one day she comes to you drink deeply from the words so wise
 take courage from her ass you prize and say hello for me.

Ref.: (3x)

Leaving on a Jetplane

(John Denver)

1. All my bags are packed I'm ready to go,
I'm standing here outside your door.
I hate to wake you up to say goodbye.
But the dawn is breakin' early mornin'.
the taxi's waitin', he's blowin' his horn.
already I'm so lonesome I could die.

Ref.: **G** **C** **G** **C**
So kiss me and smile for me, tell me that you'll wait for me,
 G **C** **D7** **G** **C**
hold me like you'll never let me go. 'Cause I'm leavin' on a jet plane,
 G **C** **G** **C** **D7**
don't know when I'll be back again. - Oh babe, I hate to go.

2. There's so many times I've let you down,
 so many times I've played around,
G I tell you now, they don't mean a thing. **D7**
 Ev'ry place I go I'll think of you,
 ev'ry song I' sing I'll sing for you.
 When I come back. I'll bring you wedding ring. **D7**

Ref.:

3. Now the time has come to leave you,
one more time let me kiss you,
then close your eyes, I'll be on my way.
Dream about the days to come,
when I won't have to leave alone,
about the times I won't have to say.

Ref.:

Cause I'm leavin on a jetplane. Don't know when I'll be back again.
 Oh babe, I hate to go.

Let it be (Beatles)

Intro:: C G Am F C G F C

1. When I find myself in times of trouble
Mother Mary comes to me
speaking words of wisdom, let it be
And in my hour of darkness
she is standing right in front of me
speaking words of wisdom, let it be

Ref.1: Let it be, let it be. Let it be, let it be
Wisper words of wisdom, let it be

2. And when the broken - hearted people. Living in the world agree
There will be an answer, let it be. For though they may be parted
There is still a chance that they will see
There will be an answer, let it be

Ref.2: Let it be, let it be. Let it be, let it be
There will be an answer, let it be

Ref.1:

Zwischenspiel : F/C/G/F/C

Solo: wie Strophe

Ref.1:

3. And when the night is cloudy. There is still a light that shines on me
Shine until tomorrow, let it be. I wake up to the sound of music
Mother Mary comes to me. Speaking words of wisdom, let it be

Ref.2: 2x

Ref.1:

Schluß: F/C/G/F/C

Let's twist again

(Chubby Checker D#-Dur)

A
Come on ev'rybody, clap your hands. All you looking good.
I'm gonna sing my song, and won't take long.
You gonna do the twist, and goes like this.

1. Come on let's twist again, like we did last summer.
Yeah! Let's twist again, like we did last year.
Don't you remember when things were really hummin'.
Yeah! Let' twist again, twistin' time is here.

Ref.: **D** **A** **A7**
Aroun', aroun' and up an' down we go again,
D **E7**
oh, baby, make me know you love me so.
A **F#m**
An' then let' twist again like we did last summer.
D **E7** **A**
Yeah! Let's twist again like we did last year!

1. Strophe:

Ref.:

A *D* *E7* *A*
Come on let's twist again, twistin' time is here.

Letter (Box Tops)

- Am* *F*
1. Give me a ticket for an aeroplane.
G *D7*
Ain't got time to take the fastest train.
Am *F*
Lonely days are gone, I'm agoin' home.
E7 *Am*
My baby just wrote me a letter.
- Am* *F*
2. I don't care how much money I gotta spend.
G *D7*
Got to get back to my baby again.
Am *F*
Lonely days are gone, I'm agoin' home.
E7 *Am*
My baby just wrote me a letter.

C *G*
Ref.: Well she wrote me a letter said
F *C* *G*
she couldn't live without me no more.
C *G* *F* *C*
Listen mister can't you see I got to get back
G *E7*
to my baby once more. Anyway.

1. Strophe:

Ref.:

1. Strophe:

Schluss: (letzte Zeile wiederholen)

Living next door to Alice (Smokie A-Dur)

1. ^G
Sally called when she got the word.
^C -- She said: „I suppose you’ve heard ^D -----about Alice“^G.
^D ^G
-- Well, I rushed to the window, and I looked outside,
^C
-- But I could hardly believe my eyes
^D ^G ^D
as a big limosine rolled up into Alice’s drive.

Ref.: ^G
Oh, I don’t know why she’s leaving or where she’s gonna go?
^C
I guess she’s got her reasons but I just don’t want to know
^D ^G ^{D7}
‘cos for twenty - four years I’ve been living next door to Alice.
(Alice, who the fuck is Alice)
^G
Twenty - four years just waiting for a chance
^C
to tell her how I feel. And maybe get a second glance,
^D ^C ^G
now I’ve got to get used to not living next door to Alice.

2. ^G
We grew up together two kids in the park.
^C ^D ^G
We carved our initials deep in the bark, --- me and Alice.
^D ^G
Now she walks through the door with her head held high,
^C
just for a moment I caught her eye.
^D ^G ^D
A big limousine pulled slowly out of Alice’s drive.

Ref.:

3. ^G
Then Sally called back and asked how I felt ,
^C ^D ^G
and she said I know how to help, ---- get over Alice.
^D ^G
She said now Alice is gone, but I’m still here
^C
You know I’ve been waitin’ for 24 years. | Break
^D
And the big limousine disappeared.

2x Ref.: (letzte Zeile vom Refrain 2x)

Lonesome me (Don Gibson D#-Dur)

1. **D** **A7**
Everybody's goin' out and havin' fun
D
I'm just a fool for stayin' home and havin' none
D7 **G**
I can't get over how she set me free
A7 **D**
Oh lonesome me
2. **D** **A7**
Bad mistake I'm makin' by just hangin' round
D
I know that I should have some fun and paint the town
D7 **G**
a lovesick fool that's blind and just can't see
A7 **D**
Oh lonesome me
3. **A** **E7**
I'll bet she's not like me , she's out and fancy free
A
flirting with the boys with all her charms
E7
But I still love her so and brother don't you know
A **A7**
I'd welcome her right back here in my arms
4. **D** **A7**
Well, there must be some way I can loose these lonesome blues
D
forget about the past and find somebody new,
D7 **G**
I've thought of every thing from A to Z
A7 **D**
Oh lonesome me
A7 **D**
Oh lonesome me
A7 **D**
Oh lonesome me

Macho Macho (Reinhard Fendrich)

1. ^G Er hat an Hintern wie Apollo, in seinen Hüften schwingt Elan.
Hat einen Charme wie Rene' ^{Am} Kollo und einen Blick wie Dschinghis ^{Cm} Khan. ^G
„ Du bleibst ein Leben lang ein Dodel,“ hat ihn der Lehrer oft ^{Em} geneckt.
Heut ist er Unterhosen-Model, ein Macho und ein Lustobjekt. ^G
- Ref.:** ^G Macho ^D Macho kannst net lernen, ^C Macho ^G Macho muß man sein.
^D Macho ^C Machos sind fast immer vorn dabei. ^G
^D Macho ^C Macho lebn gefährlich, ^G Macho ^G Machos habn was los.
^D Man fühlt sich matt, schon ist der Andrang gar zu groß. ^G
2. ^G Die Mutter ruft ihn heut noch „ Sepperl,“ doch seine Freund sagn „ Miami.“
Er war zwar in der Schul ein Depperl, aber das stört die Damen nie. ^{Am} ^{Cm} ^G
Schon wieder kommt eine Kanaille und greift ihn lüstig ans ^{Em} Gesäß.
Kein Wunder, bei der Wespen-taille wird jede Klosterfrau nervös. ^{Am} ^{Cm} ^G
- Ref.:** ^D Macho ^C Machos bleibn in Mode, ^G Macho ^G Machos sterbn net aus.
^D Macho ^C Machos nimmt man gerne mit nach Haus. ^G
^D Macho ^C Machos habn viel Neider, ^G Machos habn viele Freund verloren,
^D sie sind leider um eine Hasenlänge vorn. ^G
3. ^G Sie liebt Schimanskis Mörderhammer und liegt oft wach im Schlafgemach.
Der Gate im Flanell-pyjama, vergreift sich nur am Tiefkühl-fach. ^{Am} ^{Cm} ^G
Sie träumt von Eros Ramazottel und Julio Igle-sias. ^{Em}
Doch neben ihr der zahme Trottel sagt nur: „ Gib Ruh, jetzt les ich was !“ ^{Am} ^{Cm} ^G
- Ref.:** ^D Nur Macho ^C Machos habn die Härte, ^G Macho ^G Machos g'hort die Welt.
^D Macho ^C Machos habn was andern leider fehlt. ^G
^D Macho ^C Machos sind „ zwangsläufig „ ^G Machos machen häufig Stress.
^D Von der Klofrau bis hinauf zur Stewardess. ^G
4. ^D Willst du behaarte Männerbrust, ^C du nicht über den Brenner mußt. ^G
Bei uns gibts ^D Machos, die sind glatt schon so wie ich. ^C ^G
Die Frau aus Industrie und Adel verbeißt sich ins Tirolerwadel ^D ^C ^G
genauso gern wie in die Herren aus Rimini. ^G
- Ref.:**

Marie Marie (Shakin Stevens)

1. *A*
Marie, Marie, playing guitar on the back porch.
E D E A
I sit in my car...why do you sing so sad, Marie, Marie?

2. *A*
Marie Marie, it's so lonely in the parklands.
E D E A
Please come with me, to the bright lights downtown, Marie, Marie.

E
Ref.: I said, hey, pretty girl, don't you understand?
I just want to be your lovin' man.

3. *A*
Marie, Marie, the sun is down in the corn fields.
E D E A
The evening is dark, and you sing so sad, Marie, Marie.

4. *A*
Marie, Marie, it's so lonely in the parklands.
E D E A
Please come with me, to the bright lights downtown, Marie, Marie.

5. *A*
Marie, Marie, I got two weeks in back pay.
E D E A
There's gas in my car, and your folks say I must go. Marie, Marie.

Ref.:

1. Strophe:

D E A
Outro : Why do you sing so sad, Marie, Marie? (x3)

Mei Voda hot an Marihuanabaam (Hans Söllner)

1. ^E Seit ein paar ^H Wochen is er wia ^A verändert, seit ein paar ^H Wochen
is er wieder ^E jung. Er flaggt im ^H Rasen mitten in der ^A Sunna
und sagt des ^E Arbeiten is mia viel z' ^H dumm.
Er trägt ^A Blue-Jeans und die ^E Haar wachsen erm ins ^H G'nack
und er strahlt übers ^A ganze ^E G'sicht. und die ^H Kotteletten trägt er wia
da ^A Elvis Presley. I woas net was is mit ^E mein ^H Voda passiert.
2. ^E Sei ^A Auto hat er a scho lang nimmer g'waschen, statt dem macht er ^H jetzt
Joga jeden ^E Dog um oans. Er trägt an ^H Ohrring und a ^A Baquanketten.
Und auf de is er so ^E unheimlich ^H stolz.
Der ^A Rasen braucht nimmer g'maht wer'n er ^E braucht ^H Wildnis.
Hot er 's ^A letztemal zum ^E Nachbarn g'sagt.
Und weil der ^A blöd daherg'red hot, hot er ^E glei sei ^H Hosen obezogn,
und erm an ^A nackerten ^E Arsch umezoagt.

Ref.: ^E Mei Voda hot an ^H Marihuanabaam, seit dem ist der ^A Typ wieder
^E vöölig ^H normal. Mei Voda raucht jeden ^A Dog a ^E Hand voll ^H Schitt.
^A Und i als ^E braver ^H Bua, i rauch natürlich mit.

3. ^E Geh weiter ^H Burli hot er 's letztemal ^A gsagt zu mir,
^E hau di zurrah da ^H jetzt rauch ma uns ^A gscheit ei'.
Er hot an ^E roten ^H Libanesen übern ^A Tisch umeg'schom,
i hob ma ^E denkt dass is nimmer ^H dagreil.
Und wia er ^A zua woar wir a ^E Nasen im ^H Winter hot er sei ^A Zittern
^E vierer'zagt. Hot einen ^H wahnsinns ^A Sound durch ^E Reichenhall ^H g'jagt,
da ham sich d' ^A Ohrwascheln im ^E Dreick ^H draht.

- Ref.:* ^E Er is a ^H lustigs ^A Bürschel worn, mei ^E Voda und a mei ^H Grossmutter raucht
^A fleissig mit. Des war a ^E Arbeit bis ma de ^H soweit ^A ghabt habm.
Aber zum ^E Schluss hot sie's dann doch ^H kapiert. In unserm ^A Garten wachsen ^E jetzt,
wo da ^H Voda allwei ^A sitzt, ^E Marihuanabaam in ^H Himmel ^A nauf.
Ref.: ^E Jeden Tag in der ^H Fruah sig'st as ^A steh de ^E zwao ^H eingehüllt in ^A blauen ^E Rauch.

Marina (Vicco Torriani)

G
1. Bei Tag und Nacht denk ich an dich, Marina,
D7
Du kleine zauberhafte Ballerina.

Oh, wärst du mein, du süße Caramia,
G
Aber du gehst ganz kalt an mir vorbei.

G
2. Doch eines Tages traf ich sie im Mondschein,
D7
ich lud sie ein zu einem Glase Rotwein.

Und als ich fragte, Liebling, willst du mein sein,
G
gab sie mir einen Kuss, und das hieß ja !

Ref.: 2x **G** **D7**
Marina, Marina, Marina,

 G
Dein Chic und dein Charme, der gefällt.

 D7
Marina, Marina, Marina,

 G
Du bist ja die schönste der Welt.

 D7 **G**
Wunderbares Mädchen, bald sind wir ein Pärchen,

 D7
Komm und lass mich nie alleine,

 G
Oh no, no, no, no, no.

 D7 **G**
Wunderbares Mädchen, bald sind wir ein Pärchen,

 D7
Komm und lass mich nie alleine,

 G
Oh no, no, no, no, no.

Coda: **D7** **G** **D7** **G**
Oh no, no, no, no, no. Oh no, no, no, no, no.

Marmor, Stein und Eisen bricht (Draffi Deutscher E-Dur)

Vorspiel: E-Git D / A7

- D** **A7** **D**
1. Weine nicht wenn der Regen fällt, dam, dam, - dam, dam.

A7 **D**
Es gibt einen der zu dir hält, dam, dam, - dam, dam.

G **A7** **D**
Marmor, Stein und Eisen bricht, aber unsere Liebe nicht !

G **A7** **D**
Alles, alles geht vorbei, doch wir sind uns treu !

- D** **A7** **D**
2. Kann ich einmal nicht bei dir sein, dam, dam, - dam, dam.

A7 **D**
Denk daran du bist nicht allein, dam, dam, - dam, dam.

G **A7** **D**
Marmor, Stein und Eisen bricht, aber unsere Liebe nicht !

G **A7** **D**
Alles, alles geht vorbei, doch wir sind uns treu !

- D** **A7** **D**
3. Nimm den goldenen Ring von mir, dam, dam, - dam, dam.

A7 **D**
Bist du traurig dann sagt er dir, dam, dam, - dam, dam.

G **A7** **D**
|: Marmor, Stein und Eisen bricht, aber unsere Liebe nicht

G **A7** **D**
Alles, alles geht vorbei, doch wir sind uns treu !(everybody):|

Me and Bobby Mc Gee (Janis Joplin)

1. ^G Busted flat in Baton Rouge waitin' for a train.
When I's feelin' near as faded as my jeans, ^{D7}
Bobby thumbed a diesel down just before it rained.
And rode us all the way to New Orleans. ^G
2. ^G I pulled my harpoon out of my dirty red bandanna ,
it's playin' soft while Bobby sang the blues ^{G7} ^C
Windshield wipers slappin' time I was holdin' Bobby's hands in mine. ^G
We sang every song that driver knew. ^D ^{D7} ^G

Ref.: ^C Freedom's justt another word for nothin' left to loose, ^G
^{D7} nothin' ain't worth nothin' but it's free. ^G
^C Feelin' good was easy, Lord, when Bobby sang the blues. ^G
^{D7} And feelin' good was good enough for me,
good enough for me and Bobby Mc Gee ^G

3. ^G From the coal mines of Kentucky to the California sun,
Bobby shared the secrets of my soul; ^{D7}
Standin' right beside me Lord, trough everything I done,
and every night she kept me from the cold. ^G
4. Then somewhere near Salinas, Lord, I let her slip away
lookin' for the home I hope she'll find; ^{G7} ^C
And I'd trade all of my tomorrows
for a singel yesterday, ^G
^{D7} holdin' Bobby's body next to mine. ^G

Ref.: ^G
La la la - la la la la -- la la la - la la la la --
la la la la la la la la Bobby Mc Gee ^{D7}
la la la la la la - la la la la la --
la la la la la la Bobby Mc Gee yeah ^G
la la la - la la la la la la la la la la la --
la la la la la la la la la hey yeah Bo-bo-bo-bby Mc Gee ^{D7}
na na na na na na - na na na na na na na na
hey yeah Bo-bo-bo-bo-bobby Mc Gee yeah ^G

Mendocino (Michael Holm H-Dur)

- C**
1. Auf der Straße nach San Fernando,
da stand ein Mädchen wartend in der heißen **G** Sonne.
Ich hielt an und fragte wohin.
Sie sagte bitte nimm mich mit nach Mendocino. **C**
Ich sah ihre Lippen, ich sah ihre Augen.
Die Haare gehalten von zwei goldenen Spangen. **G**
Sie sagte sie will, mich gern wiedersehn,
doch dann vergaß ich leider ihren **C** Namen.

C
Ref.: Mendocino, Mendocino
ich fahre jeden Tag nach Mendocino. **G**
An jeder Tür klopfe ich an.
Doch keiner kennt mein Girl in Mendocino. **C**

- C**
2. Tausend Träume bleiben ungeträumt,
und tausend Küsse kann ich ihr nicht schenken. **G**
Ich gebe nicht auf und suche nach ihr,
in der heißen Sonne von Mendocino. **C**

Ref.: 2x

Mercedes Benz (Janis Joplin) Es-Dur

1. Oh, Lord, won't you buy me a Mercedes Benz ?
My, friends all drive Porsches, I must make amends,
worked hard all my lifetime, no help from my friends,
so, Lord won't you buy me a Mercedes Benz ?
2. Oh, Lord, won't you buy me a color T. V. ?
Dialing for Dollars is trying to find me.
I wait for delivery each day until three,
So, Lord, won't you buy me a color T. V. ?
3. Oh, Lord, won't you buy me a night on the town ?
I'm counting on you Lord, please, don't let me down;
Prove that you love me and buy the next round,
Oh, Lord, won't you buy me a night on the town ?
4. Ev'rybody : Oh, Lord, won't you buy me a Mercedes Benz ?
My, friends all drive Porsches, I must make amends,
worked hard all my lifetime, no help from my friends,
so, Lord won't you buy me a Mercedes Benz ?
- Coda:** Oh, Lord won't you buy me a Mercedes Benz ?

Mercedes Benz (Klaus Lage) F#-Dur

1. *E* *A* *E*
Lieber Gott, bitte kauf mir einen Mercedes Benz.
A *H*
Meine Freunde fahren Porsche und machen sich 'nen dufften Lenz.
E *A* *E*
Ich hab hart geschufftet, trotz meiner Korpulenz.
H *E*
Lieber Gott, bitte kauf mir einen Mercedes Benz.

2. *E* *A* *E*
Lieber Gott bitte bring mir einen Farbfernseher vorbei.
A *H*
Das fänd ich echt stark; sei doch mal so frei.
E *A* *E*
Ich wart auf's Paradies jeden Tag bis um drei.
H *E*
Oh lieber Gott, bitte bring mir einen Farbfernseher vorbei.

3. *E* *A* *E*
Lieber Gott, wann gibst du endlich einen aus.
A *H*
Das kannst du ruhig mal machen für den kleinen Klaus.
E *A* *E*
Und zahl auch die Miete, sonst flieg ich bei mir raus.
H *E*
Lieber Gott, wann gibst du endlich einen aus.

Und Alle:

4. *E* *A* *E*
Lieber Gott, bitte kauf mir einen Mercedes Benz.
A *H*
Meine Freunde fahren Porsche und machen sich 'nen dufften Lenz.
E *A* *E*
Ich hab hart geschufftet, trotz meiner Korpulenz.
H *E*
Lieber Gott, bitte kauf mir einen Mercedes Benz.
H *E*
Lieber Gott, bitte kauf mir einen Mercedes Benz.

Midnight Special (CCR in D-Dur)

1. *C* *F* *C*
Well, you wake up in the mornin'. You hear the work bell ring.
G7 *C*
And they march you to the table. You see the same old thing
F *C*
Ain't no food upon the table. And no fork up in the pan
G7 *C*
But you'd better not complain, boy. You'll get in trouble with the man

Ref.: *F* *C*
Let the midnight special. Shine the light on me
G7 *C*
Let the midnight special. Shine the light on me
F *C*
Let the midnight special. Shine the light on me
G7 *C*
Let the midnight special. Shine the ever-lovin' light on me

2. *C* *F* *C*
Yonder come Miss Rosie. How in the world did you know.
G7 *C*
By the way she wears her apron. And the clothes she wore
F *C*
Umbrella on her shoulder. Piece of paper in her hand
G7 *C*
She come to see the gov'nor. She wanna free her man

Ref.:

3. *C* *F* *C*
If you're ever in Houston. Ooh, you'd better do right
G7 *C*
You'd better not gamble. And you'd better not fight
F *C*
Or the sheriff will grab ya. And the boys'll bring you down
G7 *C*
The next thing you know, boy. Ooh, you're prison-bound

Ref.: 2x

Oh Carol (Smokie)

1. ^GWell I was out cruisin', getting late and I was losin',
^DWhen I saw you walking my way.
 So nonchalant, I bet you get what you want,
^GBut so do I and I ain't losing today.
2. Well your hips were swinging and your jeans were clinging,
^DYou were driving me out of my mind.
 On a hot afternoon when there's nothing to do,
^GYou're not the sort of thing a fellow should find.
3. ^GSo I pulled on over, tossed your hair off your shoulder,
^DAs you turned and you looked my way,
 Oh you would have died or you'd have skinned me alive,
^GIf I'd have said what I wanted to say.
4. So being polite said what you're doin' tonight,
^DYou just said so happens I'm free.
 You got all the right curves and all the right words. ^GAnd that's allright by me.

Ref.: Oh Carol you got me eatin' my heart away,
 You got me countin' my nights and days.
 Oh I'm floatin' on the milky way. Oh Carol nobody's done it before,
 Oh baby you've opened the door, Oh Carol you can do it some more.

5. ^G Well if you're ready for this when we startet to kiss,
^D She said hold on a minute or two,
 Well naturally I knew it could'nt be me.
^G I said baby what's troublin' you.
6. ^G She said I'm not sixteen if you know what you mean.
^D So we sat and we talked for a while.
 When we finally kissed you know she didn't resist,
^G And I must say the did it with style.

Ref.:

Solo: G D G D G D G

1. Strophe:

2x Ref.:

Schluss: $\begin{matrix} D & G \\ ||: \text{ Oh Carol, baby you can do it some more. } :|| \end{matrix}$

Pinguin (Topsis) A-Dur

1. $\begin{array}{ccccccc} G & & & C & & (F, C) \\ \text{Am Sonntag in da Fruah i bin ganz groggy,} \\ G & & A & & D & & (G, D) \\ \text{a' saure Wurst und Essiggurken mog i.} \\ G & & & & C & & (F, C) \\ \text{I geh dann Knie ganz wacklig zu meim Kühlschränk} \\ G & & & D & & G \\ \text{kum halt's mi i pack's ned da werd' i glei' krank.} \end{array}$

Ref.: $\begin{array}{ccccc} G & & D & & G \\ \text{Da sitzt a Pinguin in uns'rem Kühlschränk} \\ & & D & & G \\ \text{Mama, Papa da sitzt a Pinguin drin !} \end{array}$

Ref.: $\begin{array}{ccccc} G & & D & & G \\ \text{Da sitzt a Pinguin in uns'rem Kühlschränk} \\ & & D & & G \\ \text{Mama, Papa da sitzt a Pinguin drin !} \end{array}$

2. $\begin{array}{ccccccc} G & & & C & & (F, C) \\ \text{Und i steh blöd herum und schau jetzt sche dumm} \\ G & & A & & D & & (G, D) \\ \text{der Kerl der macht a Picknick mit meim Spektrum} \\ G & & & C & & (F, C) \\ \text{inzwischen is de Mama unter'm kumma} \\ G & & & D & & G \\ \text{und moant der hat ja an Papa sei letztes Bier gnumma.} \end{array}$

Ref.:2x

3. $\begin{array}{ccccccc} G & & & C & & (F, C) \\ \text{I hab eam dann glei g'fragt ob er ein Lord wär} \\ G & & A & & D & & (G, D) \\ \text{wo häd er sonst den wunderschönen Frack her,} \\ G & & & C & & (F, C) \\ \text{er schaut mi o und moant i frag fei sehr dumm} \\ G & & D & & G \\ \text{er wär so geboren eam wörs nur z'hoß in Hellabrunn.} \end{array}$

Ref.: 2 x

Proud Mary (CCR)

Intro: C/A/C/A/C/A/G/F/D

- D**
1. Left a good job in the city, workin' for the man ev'ry night and day,
and I never loast one minute of sleepin',
worryin' 'bout the things might have been.

Ref.: A Hm
Big wheel keep on turnin', Proud Mary keep on burnin',
D
rollin' - rollin' - rollin' on the river.

- D**
2. Cleaned a lot of plates in Memphis,
pumped a lot of pain down in New Orleans,
but I never saw the goodside of the city,
untill I hitched a ride on the riverboat queen.

Ref.:

Zwischenspiel: C/A/C/A/C/A/G/F/D

- D**
3. If you come down to the river,
bet you gonna find some people who live.
You don't have to worry 'cause you have no money,
people on the river are happy to give.

Ref.:

D
rollin' - rollin' - rollin' on the river.

Zwischenspiel: C/A/C/A/C/A/G/F/D

Que Sera, Sera (Doris Day A-Dur)

D
1. When I was just a little girl
I asked my mother, what will I be **A**
Will I be pretty, will I be rich
Here's what she said to me. **D**

G **D**
Ref.: Que Sera, Sera, Whatever will be, will be
The future's not ours, to see **A** **A7**
Que Sera, Sera **D** **A** What will be, will be. **D**

D
2. When I grew up and fell in love
I asked my sweetheart what lies ahead **A**
Will we have rainbows day after day
Here's what my sweetheart said **D**

Ref.:

D
3. Now I have children of my own
They ask their mother, what will I be **A**
Will I be handsome, Will I be rich
I tell them tenderly **D**

Ref.: 2x

Resi, i hol di mit mei'm Traktor ab (Wolfgang Fierek)

Ref.: **G** **C**
Resi, i hol di mit mei'm Traktor ab,
G **D7**
Resi, mit dem, da mach ich niemals net schlapp.
G **C** **G** **D7** **G**
Und dann spui i Mundharmonika, denn romantisch bin i ja a

1. **G** **D7**
Du wohnst glei'hinter Trudering auf'm Bauernhof,
C **G**
und weil i in der Stadt drin'wohn, find'st mi von Haus aus doof.
C
Doch bei mir ham blei'bei dir alle Glock'n g'leit.
G **A7** **D7**
Hörst mit net kumma? Hörst mi net brumma? Maderl host für mi Zeit?

Ref.:

2. **G** **D7**
I hock'drob'n auf'm Schleudersitz, koaner holt mi auf
C **G**
Lachend wirst vor der Haustür steh'n, und i ziag di zu mir nauf.
C
Du wirst seh'n, dass i so stark wie ein Traktor bin
G **A7** **D7**
Dann bleibst für immer, runter wuist nimmer, wir fahr'n irgendwohin.

Ref.:

G **C** **G** **D7** **G**
Und dann spui i Mundharmonika, denn romantisch bin i ja a

Ring of fire (Jonny Cash G-Dur)

C **F** **C** (**F C**)
1. Love is a burning thing
 G **C** (**G C**)
and makes a fiery ring
 F **C** (**F C**)
Bound by wild desires
 G **C**
I fell into a ring of fire

Ref.: **G** **F** **C**
I fell into a burning ring of fire
 G
I went down, down, down
 F **C**
and the flames went higher

And it burns, burns, burns,
 G **C** **G** **C**
the ring of fire, the ring of fire

C **F** **C** (**F C**)
2. The taste of love is sweet
 G **C** (**G C**)
when hearts like ours beat
 F **C** (**F C**)
I fell for you like a child
 G **C**
oh, but the fire went wild

Ref.: **G** **F** **C**
I fell into a burning ring of fire
 G
I went down, down, down
 F **C**
and the flames went higher
 C
| : And it burns, burns, burns,
 G **C** **G** **C**
the ring of fire, the ring of fire : |

Rocker (AC / DC)

A

I'm a Rocker, I'm a roller, Im a right out of controller.

D7

A

I'm a wheeler, I'm a dealer, I'm a wicked woman stealer.

E7

A

I'm a bruiser, I'm a cruiser, I'm a rockin' rollin' man.

A

1. Got slicked black hair, skin tight jeans, Cadillac car teenage dream.

D7

A

Ref.: I'm a Rocker, I'm a roller, I'm a Rocker, I'm a roller

E7

A

I'm a Rocker, I'm a roller, I'm a rockin' rollin' man

Solo :

2. Got lurex socks, blue suede shoes, V8 car and tatoos.

D7

A

Ref.: I'm a Rocker, I'm a roller, I'm a Rocker, I'm a roller

E7

A

I'm a Rocker, I'm a roller, I'm a rockin' rollin' man

Solo :

D7

A

Ref.: *I'm a* Rocker, *I'm a* roller, *I'm a* Rocker, *I'm a* roller

E7

A

I'm a Rocker, *I'm a* roller, I'm a rockin' rollin' man

Rockin' all over the world (Status Quo)

C
1. Well, here we are and here we are and here we go,
F **C**
On and on and we're hittin' the road, here we go,
G **C**
Rockin' all over the world.

C
2. Well, giddy up and giddy up and get away,
F **C**
We're going crazy and we're going today here we go,
G **C**
Rockin' all over the world.

C
Ref.: And I like it, I like it, I like it, I like it,
F **C**
I la-la-la like it, la-la-la-la here we go,
G **C**
Rockin' all over the world.

3. (Instrumental) **C / F / C / G / C**

Ref.:
C
4. I'm gonna tell your mamma what you're gonna do.
F **C**
Come on around get your dancing shoes, here we go,
G **C**
Rockin' all over the world.

C
Ref.: And I like it, I like it, I like it, I like it,
(3x) **F** **C**
I la-la-la like it, la-la-la-la here we go,
G **C**
Rockin' all over the world.

Solo: (2x)

Rote Lippen soll man küssen (Cliff Richards E-Dur)

Intro: ^D |: Da da da da da da da da da da da da da da da da ^G Oh ----- ^{A7} :|

1. ^D Ich sah ein schönes Fräulein im letzten ^{A7} Autobus,
^D Sie hat mir so gefallen drum gab ich Ihr einen Kuß.
^G Doch es blieb nicht bei dem einen, denn das fiel mir gar nicht ein.
^A Und hinterher had ich gesagt, Sie soll nicht böse sein. ^D ^A

Ref.: ^D Rote Lippen soll man küssen, denn zum küssen sind sie da! ^A
^D Rote Lippen sind dem sieb'nten Himmel ja so nah!
^G Ich habe Sie gesehen und ich habe mir gedacht:
^A So rote Lippen soll man küssen Tag und Nacht! ^D

Intro: ^D |: Da da da da da da da da da da da da da da da da ^G Oh ----- ^{A7} :|

2. ^D Heut' ist das schöne Fräulein schon lange ^{A7} meine Braut.
^D Und wenn die Eltern das erlauben werden wir getraut.
^G Jeden Abend will Sie wissen, ob das auch so bleibt bei mir,
^A daß ich Sie küsse Tag und Nacht. Dann sage ich zu Ihr: ^D ^A

Ref.: ^D Rote Lippen soll man küssen, denn zum küssen sind sie da! ^A
(2x) ^D Rote Lippen sind dem sieb'nten Himmel ja so nah!
^G Ich habe Sie gesehen und ich habe mir gedacht:
^A (^G ^D ^{Em} ^D ^A) ^D So rote Lippen soll man küssen Tag und Nacht!

Sailing (Rod Stewart H-Dur)

1. **G** **Em**
Sailing, I am sailing,
 C **G**
home again, 'cross the sea.
 A **Em**
I am sailing, stormy waters,
 Am **G** **D7**
to be near you, to be free.
2. **G** **Em**
I am flying, I am flying,
 C **G**
like a bird, 'cross the sky.
 A **Em**
I am flying, passing high clouds,
 Am **G** **D7**
to be with you, to be free.
3. **G** **Em**
Can you hear me? Can you hear me?
 C **G**
Through the dark night, far away.
 A **Em**
I am dying, forever trying,
 Am **G** **D7**
to be with you, who can say?
4. **G** **Em**
Sailing, I am sailing,
 C **G**
home again, 'cross the sea.
 A **Em**
I am sailing, stormy waters,
 Am **G** **D7**
to be near you, to be free.
 Am **G** **D7** **G**
to be near you, to be free.

Save the last dance for me (The Drifters E-Dur)

- I.* **F**
You can dance-every dance with the guy
 C
Who gives you the eye, let him hold you tight

You can smile-every smile for the man
 F
Who held your hand neath the pale moon light

Ref.:

C F B
But don't for-get who's takin' you home
F
And in whose arms you're gonna be
C F
So darlin' save the last dance for me

2. *F* Oh I know that the musics fine
C Like sparklin' wine, go and have your fun
 Laugh and sing, but while we're apart
F Don't give your heart to anyone

Ref.:

3. *F* Baby don't you know I love you so *C*
 Can't you feel it when we touch *F*
 I will never never let you go. I love you oh so much *C* *F*

4. *F* You can dance, go and carry on.
C Till the night is gone. And it's time to go
 If he asks if you're all alone
F Can he take you home, you must tell him no

Ref.: 2x

Ooh, save the last dance for me

Schickeria (Spider Murphy Gang)

Intro: E

1. ^E Ja, in Schwabing gibt's a Kneipn, de muass ganz was b'sonders sein.
Do lass'ns solche Leit wia di' und mi' erst gar net nei !
^A In da Schickeria ! ^E In da Schickeria !
^H Jeder spult an Superstar und sauft an Schampus an der Bar. ^A
^E In da Schickeria !

Ref.: ^E Schick - schick - schick ^{C#m} schick - a - schickeria !
^E Schick - schick - schick ^{C#m} schick - a - schickeria ! ^{D A D A E}

2. ^E Ja mei, wia kommst denn du daher, a weng ausg'fippt muasst scho sei !
Sonst lasst di da Gorilla an der Eingangstür net nei !
^A In da Schickeria ! ^E in da Schickeria !
^H Jeder ziagt si' ausg'fippt o, weil a sonst net landen ko. ^A
^E In da Schickeria !

Ref.:

Solo:

3. ^E Ja gestern hamma g'hascht, doch heitstag schnupf ma Kokain
und morg'n sitz' ma in Stadlheim, aber Hauptsach', mir san in !
^A In da Schickeria ! ^E In da Schickeria !
^H Jeder moant, er is a Star und schnupft wia wuid, daß a was guit ! ^A
^E In da Schickeria !

Ref.:

Schifoan (Wolfgang Ambross)

1. *G Em C D*
Am Freitag auf'd Nacht montier i die Schi
G Em C D
auf mei Auto und dann begib i mi
G Em C D
ins Stubaital oder nach Zell am See,
G Em C D G Em C D
weil durt auf de Berg ob'n hams immer an lei-wan-d'n Schnee.

Ref.: *G Em*
Weil i wui schi - foan (foan foan foan)
C Am G Em
schi - foan schi - foan (foan foan foan)
C Em Am D G Em C D
weil schifoan is des lei-wand-ste was ma si nur vorstell'n ko.

2. *G Em C D*
In der Frua bin i der erste, der was auffi-fort,
G Em C D
da mit i net solang aufs Auffi-foan wart.
G Em C D
Und drobn in da Hütt'n kauf i mir an Jagatee,
G Em C D G Em C D
weil so a Tee macht den Schnee erst so richtig schee.

Ref.:

3. *G Em*
Und wann der Schnee staubt, und wann die Sunn scheint,
C D G
dann hob i olles Glück in mir vereint. I steh am Gipfel,
Em C
schau obe ins Tal, und jeder is glücklich,
D
und jeder fühlt sich wohl und will nur

Ref.:

4. *G Em C D*
Am Sonntag aud d'Nacht montier i die Schi
G Em C D
auf mei Auto, ober dann überkummts mi.
G Em C D
I schaug no amoi auffi und denk ma oba woos,
G Em C D G
i foa no ned z'haus, i bleib am Montag a no do.

Ref.:

Schmidtchen Schleicher (Nico Haak F#-Dur)

1. Ja, man nennt mich Schmidtchen Schleicher, alle Mädchen werden weich,
wenn ich lässig wie ein Tiger über'n Tanzboden schleich.
Kaum beginnt die Band zu spielen, packt es mich und ich muss mit.
Mädchen reißt euch doch zusammen. Jetzt kommt Schleicher Schmidt.

Ref.: Oh Schmidtchen Schleicher mit den elastischen Beinen,
wie der gefährlich mit den Knien federn kann.
Die Frauen fürchten sich und fangen an zu weinen,
doch Schleicher Schmidtchen schleicht sich immer wieder an.
Dann liegen sie in seinen Armen, den weichen und flüstern:
Schmidtchen ist das schön, mit dir schleichen.
Oh Schmidtchen Schleicher mit den elastischen Beinen,
wie der gefährlich in den Knien federn kann.

2. ^GAllerdings ^Aliebt Schmidtchen Schleicher nicht die Frauen nur allein,
^Ddenn nach ^Gjeder Schleicher-Runde ^Enimmt er ^Agern ein Bierchen ein.
^CIst der Abend dann zu Ende, ^Gkann er nicht mehr richtig ^Esteh'n,
^Aund die Mädchen ^Dsingen alle beim Nachhause gehn:

Ref.:

Solo:

Coda: *C* *G* *E*
 Dann liegen sie in seinen Armen, den weichen und flüstern:
A *D*
 Schmidtchen ist das schön, mit dir schleichen.
G *A*
 Oh Schmidtchen Schleicher mit den elastischen Beinen,
D *G*
 wie der gefährlich in den Knien federn kann.
D *G*
 wie der gefährlich in den Knien federn kann.

Schnucki, ach Schnucki (Hermann Leopoldi D-Dur)

1. *F* *C* *F*
Ein Sioux-Indianer, ein ganz ein dicker, klaaner,
C *F*
sah eines Morgens eine Squaw, so jung und fesch, er war ganz baff!
C *F*
Er folgte ihrer Fährte, weil er sie so begehrte,
C *G* *C*
bis in das nächste Jagdrevier. Dort sprach er dann zu ihr:

Ref.: *F* *C*
"Schnucki, ach Schnucki, foahr' ma nach Kentucky!
F
In der Bar Old Shatterhand, da spielt a Indianerband!
C
Dann in die Pampas auf a Flaschen Schampas.
F
Um halber achte geht der Zug! Ich hab' gesprochen! Hough!"

2. *F* *C* *F*
"Das ist", sagt sie drauf schnippisch, "für so a Wüden typisch!
C *F*
Ich geh' doch nicht mit so an Gauch mit einer Glatzen und am Bauch!
C *F*
Anstatt mir nachzuschleichen, kauf lieber mir an neichen,
C *G* *C*
an schicken Indianerschäl und dann sag noch amoal :"

Ref.:

3. *F* *C* *F*
"Laßt du dich nicht verführen, dann werd ich dich skalpieren!"
C *F*
sprach drauf zu ihr der rote Mann, "weil ich das ausgezeichnet kann!
C *F*
Sag ja, zum letzten Male! Sonst wirst am Marterpfahle
C *G* *C*
gemartert du an einem Baam bei mir in mei'm Wigwaam!

Ref.:

4. *F* *C* *F*
"Du willst mich wirklich martern? Das sag ich meinem Vatern!
C *F*
Wenn ich ihm schreib' nach Idaho, dann is er nächste Woch'n do!
C *F*
Als Häuptling der Komantschen wird er dir eine pantschen!
C *G* *C*
Das kann ich wirklich nicht riskiern, drum loäß ich mich verführn!"

Ref.: 2x

Seasons In The Sun (Terry Jacks in F#-Dur)

G
Goodbye to you my trusted friend
We've known each other since we were *Am* nine or ten
Together we've climbed hills and trees. Learned of love and *Am* ABC's
D Skinned our hearts and *G* skinned our knees

G Goodbye my friend it's hard to die. When all the birds are singing in the sky *Am*
Now that spring is in the air. Pretty girls are everywhere *Am*
D Think of me and *G* I'll be there

Ref.: *G* We had joy we had fun we had seasons in the sun *Am*
D But the hills that we climbed were just seasons out of time *G*

G Goodbye papa, please pray for me. I was the black sheep of the family *Am*
You've tried to teach me right from wrong. Too much wine and too much song *Am*
D Wonder how I got along *G*

G Goodbye papa it's hard to die. When all the birds are singing in the sky *Am*
Now that spring is in the air. Little children everywhere *Am*
D When you see them *G* I'll be there

Ref.: 2x

G Goodbye Michelle my little one. You gave me love and helped me find the sun *Am*
And every time that I was down. You would always come around *Am*
D And get my feet back on the ground. *G*

G Goodbye Michelle it's hard to die. When all the birds are singing in the sky *Am*
Now that spring is in the air. With the flowers everywhere *Am*
D I wish that we could both be there *G*

Ref.: 2x

Segel im Wind (Peter Cornelius)

D
Du bist a Frau bei der man völlig vergißt, daß es noch andere gibt. *Em*
A
Man dreht sich nimmer nach den Anderen um, weil man sie gar nicht mehr sieht. *D*
Em
Net a Minute vergeht in der man net an di' denkt und man spürt,
A *D*
daß die Beziehung zu dir ganz intensiv und völlig schicksalhaft wird. *Em*
Du bist elektrisches Fieber und man wünscht sich das es nie mehr vergeht. *D*
A
Eine Lawine von Gefühlen reißt mich mit, bis sie mich zärtlich begräbt. *Em*
A
A Mensch der so wie du gibst, is auch a Mensch der sehr bald wieder nimmt. *D*
Du hast die Kraft einer Löwin, doch du treibst so wie a Segel im Wind.

D *A* *G* *D*
Kannst du net no bleib'n, na - du mußt geh'n,
A *C* *A*
laß di' weiter treib'n, trotzdem war's schön.

D *Em*
Es wäre dumm zu versuchen an Gesetzen des Lebens zu dreh'n.
A *D*
Wenn etwas wild ist wie du dann muß man wissen, daß man das niemals zähmt. *Em*
Es ist dein Recht so zu leben, denn du hast nur des eine O.K.
A *D*
Du gibst di' net gleich zufrieden und du weißt du willst geh'n - also geh'. *Em*
Es ist mir klar daß jemand nur so geben kann, wenn er dann auch wieder nimmt. *D*
A
Du hast die Kraft einer Löwin doch du treibst so wie a Segel im Wind.

D *A* *G* *D*
Kannst du net no bleib'n, nur heute Nacht.
A *C* *A*
Hilf mir zu verzeih'n, gib mir die Kraft.

D *Em*
Es ist dein Recht so zu leben, denn du hast nur des eine O.K.
A *D*
Du gibst di' net gleich zufrieden und du weißt du willst geh'n - also geh'. *Em*
Es ist mir klar daß jemand nur so geben kann, wenn er dann auch wieder nimmt. *D*
A
Du hast die Kraft einer Löwin doch du treibst so wie a Segel im Wind. *D*
A
Du hast die Kraft einer Löwin doch du treibst so wie a Segel im Wind.

Shalalala (Vengaboys in D-Dur)

1. *A* *D*
There's a boy in my mind and he knows. I am thinking of him
E
All my way through the day and the night
A
Stars shine above me. He's been gone for some time
D *E*
But I know I truly love him. And I am singing a song
A
Hoping he'll be back when he hears it

Ref.: *A*
My heart goes shalalala
D
shalala in the morning
E *A* *E*
Shalalala shalala in the sunshine
A *D*
Shalalala shalala in the evening
E *A*
Shalalala shalala just for you!

2. *A* *D*
If your lucks gone away just like mine. You feel like crying
E *A*
Sing along maybe once. Maybe twice let's try it together
D
Some sweet day no one knows you'll return and you'll be happy
E *A*
Shouting sweet in a song. Listen to your heart it is singing

Ref.: 2x

Coda: *E* *A*
Shalalala shalala just for you! Shalalala.

Sierra Madre (Zillertaler Schürzenjäger)

1. *C* *Am* *G*
Wenn der Morgen kommt und die letzten Schatten vergehn,
E *Am* *G*
schaun die Menschen der Sierra hinauf zu den sonnigen Höhn.
C *Am* *G*
Schaun hinauf, wo der weisse Condor so einsam zieht.
E *Am* *G*
Wie ein Gruß an die Sonne erklingt ihr altes Lied.

Ref.: *C* *G7* *C*
Sierra, Sierra Madre del Sur. Sierra, Sierra Madre.
C *G7* *C*
Sierra, Sierra Madre del Sur. Sierra, Sierra Madre.

2. *C* *Am* *G*
Wenn die Arbeit getan und der Abendfrieden beginnt.
Em *Am* *G*
schaun die Menschen hinauf, wo die Sierra im Abendrot brennt.
C *Am* *G*
Und sie denken daran, wie schnell ein Glueck oft vergeht.
Em *Am* *G*
Und aus tausend Herzen erklingt es wie ein Gebet.

Ref.: *C* *Am* *G7* *C* *Am* *G*
Sierra, Sierra Madre del Sur. Sierra, Sierra Madre.
C *Am* *G7* *C* *G*
Sierra, Sierra Madre del Sur. Sierra, Sierra Madre.

Ref.: *C* *Am* *G7* *C* *Am* *G*
Sierra, Sierra Madre del Sur. Sierra, Sierra Madre.
C *Am* *G7* *C*
Sierra, Sierra Madre del Sur. Sierra, Sierra Madre.

Silvia's Mother (Dr. Hook)

1. *A* *E*
Silvia's mother says Silvia's busy, too busy to come to the phone
A
Silvia's mother says Silvia's trying, to start a new life off her one.
D *A*
Silvia's mother says "Silvia's happy...
E *A*
So why don't you leave her alone?"

E
Ref.: And the operator says : " Fourty cents more,
for the next three minutes."
D *A*
Please Mrs. Avery, I've just got to talk to her
E *A*
I'll only keep her a while
D *A* *E*
Please Mrs. Avery, just want to tell her Goodbye...

2. *A* *E*
Silvia's mother says Silvia's packing, she's going be leaving today.
A
Silvia's mother says Silvia's marrying, a fellow down Galveston-Way
D *A*
Silvia's mother says "Please don't say nothing...
E *A*
To make her start crying and stay."

Ref.:

3. *A* *E*
Silvia's mother says Silvia's hurrying, she's catching the nine'o'clock train.
A
Silvia's mother says: "Take your umbrella, cause Silvia it's starting to rain"
D *A*
And Silvia's mother says "Thank you for calling...
E *A*
And so won't you come back again."

Ref.:

Coda: Tell her goodbye

So a saudummer Dog (Constantin Wecker)

Intro: A D E A D E

1. **A D E A D E**
Heit is wieder so a Wetter, wo i wieder gar net woäß,
A D E A D E
bin i Manderl, bin i Weiber, frierts mi oder bin i hoäß,
A D E A D E
möcht de Arbeit sausn lassen, draußen in den Wäldern liegn,
A D E A D E
nackert übern Stachus laffa und dem Teufel Zunder gebn.
#Fm Hm #Fm Hm
Die Luft schmeckt so nach Hustensaft, die Leit schaun heit so deppert aus.
D A E A
I drah mi, beiß mi, zwick und kratz und komm net aus mein'm Käfig raus.

Ref.: 2x A D E
So a saudummer Tag, i woäß net recht was i mag,
A
und wenn i's wüßt, nachher könnt i net so wia i will.
D E
So a saudummer Tag, sogar's Schnaufen a Plog,
A
i hab fürs Lebn heit kor G'fühl.

2. **A D E A D E**
Schnell in d' Wirtschaft, oan, zwoar Maß bevor der Himmel oberbricht,
A D E A D E
plötzlich kommt a Traum zur Tür rein mit Jeans und mit an Engelsg'sicht.
A D E A D E
So a Frau wia Zuckerwatte, wo ma' se' an Hals verrenkt,
A D E A D E
oder wo der Himmel plötzlich zwoa, drei Meter höher hängt.
#Fm Hm #Fm Hm
Doch die schierchen Wetterhexn macha mi heit nimmer froh,
D A E A
wia's mi fragt, was is jetzt, gehn ma, schau i's wia a Schwalberl oan.

Ref.:

A D E A D E A D E A
Na na na. Na na na.....

Some broken hearts never mend

(Don Williams in A-Dur)

Intro:

1. ^C Coffee black, ^{G7} cigarette,
start this day like all the rest. ^C ^{C7}
^F First thing ev'ry morning that I do ^C
^{G7} is start missing you.

- Ref.: (2x)*
- C* Some broken hearts never mend,
G7
C some mem'ries never end.
F
Some tears will never dry,
G7 *C*
my love to you'll never die.

Solo: (wie Ref.)

2. *C* *G7*
Rendezvous in the night
C *C7*
a willing woman to hold me tight.
F *C*
In the middle of love's embrace?
G7
I see your face.

- Ref.: (2x)***

Letzte Zeile wiederholen

Stand by me (Ben E. King in A-Dur)

1. When the ^Gnight has come ^{Em} and the land is dark
and the ^Cmoon is the ^Donly light ^Gwe'll see.
No, I won't be afraid, no, - I - won't be afraid,
Just as ^Clong as you ^Dstand, ^Gstand by me.

Ref.: So, darling, darling, stand - by me,
oh, stand - by me, oh, stand, stand by me, stand by me.

2. *G* If the sky that we look upon. *Em* Should tumble and fall
C or the mountain should crumble in the sea,
D I won't cry, I won't cry, *Em* no, - I - won't shed a tear,
C Just as long as you stand, *D* stand by me. *G*

Ref.: 2x

$\frac{3}{4}$ Takt

Wechsel 4/4 Jetzt trink ...

C *G* *C* *G* *C*
 Schiafe Absätz ond in jedem Strompf a Loch, aber saufa-saufa-saufa deam'r doch.

C *G* *C* *G* *C*
 Schiafe Absätz ond in jedem Strompf a Loch, aber saufa-saufa-saufa deam'r doch.

C *F* *C* *G7* *C*
 Wenn das so weitergeht, hali-halo, bis morgen früh, ja früh, stehn wir im Alkohol bis an die Knie.

C *F* *C* *G7* *C*
 Wenn das so weitergeht, hali-halo, bis morgen früh, ja früh, stehn wir im Alkohol bis an die Knie.

C *G*
 Adelheid, Adelheid, schenk mir einen Gartenzwerg (mit 'ner Zipfelmütze)

G7 *C*
 Adelheid, Adelheid, einen kleinen Gartenzwerg (mit 'ner Gartenspritze)

C *F*
 Adelheit, Adelheit, komm tu ein gutes Werk,

F *C* *G* *C*
 und schenk mir für mein Rosenbeet einen kleinen Gartenzwerg,

F *C* *G* *C*
 und schenk mir für mein Rosenbeet einen kleinen Gartenzwerg.

F *C* *G7* *C*
 Schnaps das war sein letztes Wort, dann trugen ihn die Englein fort.

F *C* *G7* *C*
 Schnaps das war sein letztes Wort, dann trugen ihn die Englein fort.

The Boxer (Simon & Garfunkel in H-Dur)

1. ^C I am just a poor boy, though my story's seldom told ^{Am}
^G I have squandered my resistance. For a pocketful of mumbles such are promises ^C
^{Am} All lies and jest still a man hears what he wants to hear ^G ^F
^C And disregards the rest. ^G ^C Mmmmh mmmmh

2. ^C When I left my home and family I was no more than a boy ^{Am}
^G In the company of strangers
In the quiet of a railway station running scared ^C
^{Am} Laying low seeking out the poorer quarters where the ragged people go ^G ^F ^C
^G Looking for the places only they would know ^F ^C

Ref.: ^{Am} Lie-la-lie ^{Em} Lie-la-lie la lie-la-lie
^{Am} Lie la lie ^G Lie-la-lie la la la lie la la la lie ^C

3. ^C Asking only workmans wages I come looking for a job ^{Am}
^G But I get no offers. Just a come-on from the whores on seventh avenue ^C
^{Am} I do declare there were times when I was so lonesome I took some comfort there ^G ^F ^C
^G Ooo-la-la la la la la ^C

Ref.:

4. ^C Then I'm laying out my winter clothes. And wishing I was gone ^{Am}
^G Going home where the New York City winters aren't bleeding me. ^C ^{Em}
^{Am} Leading me - e ^G Going Home ^C
In the clearing stands a boxer and a fighter by his trade ^{Am}
^G And he carries the reminders
Of ev'ry glove that laid him down or cut him 'till he cried out ^C
In his anger and his shame ^{Am}
^G "I am Leaving, I am Leaving." But the Fighter still remains ^F ^C
^G ^F ^C Mmmmh mmmmh

Ref.: 3x

There's gonna be some rockin' (AC / DC)

D

1. Well, me and the boys, out to have some fun,

D7

gonna put in a show, come on, let's go.

G7

D

Ref.: There's gonna be some rockin', there's gonna be some rockin'

A7

G7

D

there's gonna be some rockin', at the show tonight.

D

D

2. Ev'ry night there, there's a rock'n'roll Queen,

D

D7

gonna quiver and quake, gonna shake her thing.

G7

D

Ref.: There's gonna be some rockin', there's gonna be some rockin'

A7

G7

D

there's gonna be some rockin', at the show tonight

Solo: *Begleitung wie Strophe und Refrain*

D

D

3. They got a big fat sound, wanna share it a'round,

D

D7

got a big bass drum, gonna have some fun.

G7

D

Ref.: There's gonna be some rockin', there's gonna be some rockin'

A7

G7

D

there's gonna be some rockin', at the show tonight.

(3x wiederholen , dann letzte Zeile 2x wiederholen)

Those were the days (Mary Hopkins in F#m)

1. *Am*
Once upon a time, there was a tavern
A7 Dm
Where we used to raise a glass or two
Am
Remember how we laughed away the hours,
H7 E7
Think of all the great things we would do

Ref.: *Am Dm*
Those were the days, my friend. We thought they'd never end
G G7 C
We'd sing and dance forever and a day
Dm Am
We'd live the life we'd choose. We'd fight and never lose
E7 Am
For we were young and sure to have our way
E7 Am Dm
La La La La La La La La La La La La La La La La
E7 Am
La La La La La La La

2. *Am*
Then, the busy years went rushing by us
A7 Dm
We lost our starry notions on the way
Am
If, by chance, I'd see you in the tavern,
H7 E7
We'd smile at one another and we'd say

Ref.:

3. *Am*
Just tonight, I stood before the tavern
A7 Dm
Nothing seemed the way it used to be
Am
In the glass, I saw a strange reflection
H7 E7
Was that lonely woman really me?

Ref.:

4. *Am*
Through the door, there came familiar laughter
A7 Dm
I saw your face and heard you call my name
Am
Oh, my friend, we're older but no wiser
H7 E7
For in our hearts, the dreams are still the same

Ref.:

La La

Tränen lügen nicht (Michael Holm in D-Dur)

1. **C** Wenn du mir sagst, **G** alles ist vorbei, **C**
F wenn du nicht glaubst, **G** sie ist immer treu,
F dreh dich einmal um, **G** schau in ihr Gesicht **Em**
Am und du wirst sehen, **G** Tränen lügen nicht. **Dm** **G7** **C**
2. **C** Bei Tag und Nacht mit ihr war alles schön, **G** **C**
F die Tür steht auf, **G** willst du wirklich gehn? **G**
F Wie ein offnes Bild, **G** ist ihr Herz für dich, **Em**
Am und du erkennst, **G** Tränen lügen nicht. **Dm** **G7** **C**
3. **C** Vergossenen Wein, **G** den trinkt keiner mehr, **C**
F ein verlorenes Herz, **G** bleibt für immer leer. **G**
F Es ist nie zu spät, **G** komm entscheide dich, **Em**
Am reich ihr die Hand, **G** Tränen lügen nicht. **Dm** **G7** **C**
4. **C** Sag doch selbst, was wirst du anfangen mit deiner Freiheit,
die dir jetzt so kostbar erscheint.
Wie früher mit Freunden durch Bars und Kneipen ziehen, he.
Und dann, wenn du das satt hast, Glaubst du, daß Glück
liegt auf der Straße und du brauchst es nur aufzuheben,
wenn dir danach zumute ist, he? Nein, nein, mein Freund.
5. **C** Die große Stadt lockt mir ihrem Glanz, **G** **C**
F mit schönen Frauen, **G** mit Musik und Tanz. **G**
F Doch der Schein hält nie, **G** was er dir verspricht, **Em**
Am kehr endlich um, **G** Tränen lügen nicht. **Dm** **G7** **C**

Über den Wolken (Reinhard Mey G-Dur)

1. *C* *Dm G* *C*
Wind Nord - Ost Startbahn null-drei, bis hier hör' ich die Motoren.
Dm G *C*
Wie ein Pfeil zieht sie vorbei, und es dröhnt in meinen Ohren,
Dm G *C*
und der nasse Asphalt bebt, wie ein Schleier staubt der Regen,
Dm G *C*
bis sie abhebt und sie schwebt der Sonne entgegen.

Ref.: *Dm G* *C*
Über den Wolken muß die Freiheit wohl grenzenlos sein.
Dm G *C*
Alle Ängste alle Sorgen sagt man, blieben darunter verborgen und dann,
F C G G7 C
würde was uns groß und wichtig erscheint plötzlich nichtig und klein.

2. *C* *Dm G* *C*
Ich seh' ihr noch lange nach, seh' sie die Wolken erklimmen.
Dm G *C*
Bis die Lichter nach und nach ganz im Regengrau verschwimmen.
Dm G *C*
Meine Augen haben schon jenen winz'gen Punkt verloren.
Dm G *C*
Nur von fern klingt monoton das summen der Motoren.

Ref.:

3. *C* *Dm G* *C*
Dann ist alles still, ich geh', Regen durchdringt meine Jacke,
Dm G *C*
irgend jemand kocht Kaffee in der Luftaufsichtsbaracke.
Dm G *C*
In den Pfützen schwimmt Benzin, schillernd wie ein Regenbogen.
Dm G *C*
Wolken spiegeln sich darin, ich wär gern mitgeflogen.

Ref.: 2x

Über sieben Brücken musst du gehen (Karat G#-Dur)

Intro: D A D D

- 1.** **D G (D) (A) D (G) D A D**
Manchmal geh ich meine Straße ohne Blick,
G (D) C
manchmal wünsch ich mir mein Schaukelpferd zurück.
Hm
Manchmal bin ich ohne Rast und Ruh,
A Em F#m A D
manchmal schließ ich alle Türen nach mir zu.
D G (D) (A) D (G) D A D
Manchmal ist mir kalt und manchmal heiß,
G (D) C
manchmal weiß ich nicht mehr, was ich weiß.
A Em D Hm
Manchmal bin ich schon am Morgen müd,
G F#m A D
und dann such ich Trost in einem Lied.

Ref.: **A D A**
Über sieben Brücken mußt du gehn,
D G A
sieben dunkle Jahre überstehn,
F#m Hm
siebenmal wirst du die Asche sein,
G A D
aber einmal auch der helle Schein.

- 2.** **D G (D) (A) D (G) D A D**
Manchmal scheint die Uhr des Lebens stillzustehn,
G (D) C
manchmal scheint man immer nur im Kreis zu gehn.
Hm
Manchmal ist man wie von Fernweh krank,
A Em F#m A D
manchmal sitzt man still auf einer Bank.
D G (D) (A) D (G) D A D
Manchmal greift man nach der ganzen Welt,
G (D) C
manchmal meint man, daß der Glückstern fällt.
A Em D Hm
Manchmal nimmt man, wo man lieber gibt,
G F#m A D
manchmal haßt man das, was man doch liebt.

Ref.: 2x

Wahnsinn (Wolfgang Petry A-Dur)

Intro:

1. **G** **C** **D** **G**
Von dir keine Spur, die Wohnung ist leer
C **D** **G**
und mein Herz wie Blei so schwer.
C **D** **G** **C** **D** **G**
Ich geh' kaputt und du bist wieder bei ihm.
C
Ich weiß nur eine - jetzt ist Schluß.

Und daß ich um dich kämpfen muss.
G **Em** **D**
Wo bist du ? Sag mir, wo bist du ?

- Ref.:* **G** **D**
Wahnsinn! Warum schickst du mich in die Hölle ?
Am **G** **D**
Eiskalt läßt du meine Seele erfrier'n.
G **D**
Das ist Wahnsinn ! Du spielst mit meinen Gefühlen
Am **G**
und mein Stolz liegt längst schon auf dem Müll.
D **G**
Doch, noch weiß ich, was ich will: Ich will dich !

2. **G** **C** **D** **G**
Ich lauf im Kreis von früh bis spät,
C **D** **G**
denn ich weiß, daß ohne dich nichts geht.
C **D** **G** **C** **D** **G**
Ich brauche Luft, bevor mein Herz erstickt
C
und wie ein Wolf renn' ich durch die Stadt,

such' um mich alle Kneipen ab.
G **Em** **D**
Wo bist du ? Sag' mir, wo bist du ?

Ref.:

Wann wirds mal wieder richtig Sommer (Rudi Carell D-Dur)

1. *C* *G* *C* *Am* *F* *G*
Wir brauchten früher keine große Reise. Wie wurden braun auf Borkum und auf Sylt.
C *G* *Am*
Doch heute sind die Braunen nur noch Weise.
Dm *G* *C*
Denn hier wird man ja doch nur tiefgekühlt.
Am *Em*
Ja früher gabs noch Hitzefrei. Da war das Freibad auf im Mai.
G *D* *Am*
Ich saß bis in die Nacht vor unserem Haus. Da hatten wir noch Sonnenbrand
Em *G* *Dm* *G* *C*
und Riesenquallen an dem Strand, und Eis und jeder Schutzmann zog die Jacke aus.

Ref.: *F* *G* *C*
Wann wirds mal wieder richtig Sommer
Am *F* *Dm* *G7*
- ein Sommer wie er früher einmal war?
C *G* *Am*
Ja mit Sonnenschein von Juni bis September
F *G* *C*
und nicht so naß und so sibirisch wie im letzten Jahr.

2. *C* *G* *C* *Am* *F* *G*
Und was wir da für Hitzewellen hatten. Pulloverfabrikanten gingen ein.
C *G* *Am* *Dm* *G* *C*
Da gab es bis zu 40 Grad im Schatten. Wir mußten mit dem Wasser sparsam sein.
Am *Em*
Die Sonne knallte ins Gesicht, da brauchte man die Sauna nicht.
G *D*
Ein Schaf war damals froh wenn man es schor.
Am *Em*
Es war hier wie in Afrika. Wer durfte machte FKK.
G *Dm* *G* *C*
Doch heut, heut summen alle Mücken laut im Chor.

Ref.:

3. *C* *G* *C*
Der Winter war der Reinfall des Jahrhunderts.
Am *F* *G*
Nur über tausend Meter gab es Schnee.
C *G* *Am*
Mein Milchmann sagt: Das Klima hier wen wunderts,
Dm *G* *C*
denn Schuld daran ist nur die SPD.
Am *Em*
Ich find das geht ein bißchen weit, doch bald ist wieder Urlaubszeit.
G *D*
und wer von uns denkt da nicht dauernd dran.
Am *Em*
Trotz allem glaub ich unbeirrt, daß unser Wetter besser wird.
G *Dm* *G* *C*
Nur wann, und diese Frage geht uns alle an!

Ref.: (2x)

(Letzte Zeile wiederholen)

We will rock you (Queen)

Intro: Drums

E

1. Buddy you're a boy make a big noise.

Playin' in the streets gonna' be a big man some day.

You got mud on yo' face. You big disgrace.

Kickin' your can all over the place. Singin'

We will, we will rock you. We will, we will rock you.

E

2. Buddy you're a young man hard man.

Shoutin' in the street gonna' take on the world some day.

You got blood on yo' face. You big disgrace.

Wavin' your banner all over the place.

We will, we will rock you. Singin'. We will, we will rock you.

E

3. Buddy you're an old man poor man.

Pleadin' with your eyes gonna' make you some peace some day.

You got mud on yo' face. You big disgrace.

Somebody better put you back into your place.

We will, we will rock you. Singin'.

We will, we will rock you. Everybody.

We will, we will rock you. We will, we will rock you. ***A*** ***E*** Alright.

Weil i di mog (Relax G-Dur)

1. ^C
Für di' zia*g* i' mei Hemad aus und gib' den letzten Pfennig aus,
^{G C G}
weil i' di mog.
^{G7}
Du hast mia den Kopf verdraht, d'rum is für mi jetzt allas z'schpat,
^{F C F C}
weil i' di mog.
I' klau für di' den Eiffelturm und wart' auf di' im größten Sturm -
^{G C G}
den ganzen Tog.
^{G7} ^{F C F C}
Red' i' am Telephon mit dia, stell i' dei Build'l her zu mia, weil i di mog.

Ref.: ^F
Du hast mi richtig schwindlich g'macht, i kenn' mi nimmer aus,
^{G C}
i denk' bei Tog und Nacht nua no' an di'.
^{Em F}
Hob' i' di' endlich in mein Arm, fall'n bei mia die Lichta aus,
^{G G7}
Bis wann du zu mia sagst, du mogst nur mi'!

2. ^C
I wui net, daß i' di' verlier, d'rum sog' i' jed'n Tog zu dia,
^{G C G}
daß i di' mog!
^{G7}
Und bist du amoi bö*s*' mit mia, steh' ich mit Ros'n vor da Tür,
^{F C F C}
weil i' di' mog.
^C
Wennst wuist, zia*g* i' an Anzug o und mach' ma mei' Krawattl no,
^{G C G}
an jed'n Tog.
^{G7}
Du bringst mi auß*a* Rand und Band,
^{F C F C}
wenn's sei muass a auf's Standesamt, weil i di mog.

Ref.:

Weilst a Herz hast wia a Bergwerk (Reinhard Fendrich E-Dur)

- 1.** *D Em*
Weil du stolz bist, wenn du waanst
A D
und di trotzdem zu mir laanst, wü i di.
Em
Weil mir warm wird wenn du lachst
A D
und an Herbst zum Sommer machst, wü i di.
- Ref.:** *G A*
Weil a bissl Glück für di no lang net reicht.
F#m
Weil's d' bei mir bleibst,
Hm
wenn da beste Freund si schleicht.
Em
Weil's d' a Herz hast wia a Bergwerk,
A D
weil's d' da Wahnsinn bist für mi, steh i auf di.
- 2.** *D Em*
Weil i mit dir alt werd'n kann,
A D
weil ma ewig Kinder san, brauch i di.
Em
Weil's d' des Brennen in mia fühlst
A D
und mi nie besitzen wüst, brauch i di.
G A
Weil's d' den Grund, warumst' d' bei mir bist nimmer waast.
F#m Hm
Weil's d' an mir einfach an Narren g'fressen hast.
Em
Weil i nur bei dir daham bin,
A D
weil's d' da Wahnsinn bist für mi, steh i auf di.
- Solo:**
Ref.:
- Ending:** *Em*
Weil's d' a Herz hast wia a Bergwerk,
A D
weil's d' da Wahnsinn bist für mi, steh i auf di.

What's up (Four Non Blondes) A-Dur: A, Hm, D, A. G-Dur: G, Am, C, G

Intro:

1. **C**
Twenty five years of my life and still ,
Dm **F** **C**
I'm trying to get up that great big hill of hope, for a destination.

I realized quickly when I knew I should,
Dm **F**
that the world was made up of this brother hood of man
C
for whatever that means.

Ref.: **C**
So I cry sometimes when I'm lying in bed
Dm
to get it all out what's in my head
F **C**
then I start feeling a little particular.

So I wake in the morning and I step outside
Dm
and I take a deep breath , I get real high.
F **C**
Then I scream from the top of my lungs „what's going on?“

Dm **F** **C**
And I say hey hey hey----- hey hey hey. I said hey what's going on?

Dm **F** **C**
And I say hey hey hey----- hey hey hey. I said hey what's going on?

2. **Dm** **F** **C**
And I try, oh my God do I try , I try all the time in this institution.
Dm **F** **C**
And I pray, Oh my God do I pray , I pray every single day for a revolution.

Ref.:

C **Dm**
Twenty five years of my life and still I'm trying to get up that
F **C**
great big hill of hope for a destination.

Wir fahren mit dem Bob (Willy Michl)

Intro: G5

1. G5
Im nächsten Winter reis' ma wieder ei'
A5
und de Grausamen san alle mit dabei.
C5 D5 G5
Es san de Männer mit einem harten Job, sie fahren mit dem Bob

Ref.: G5
Wir sagen hey hey hey hey hey
A5
wir woin's ned langsam sondern schnei,
C5 D5
wir san de Männer mit einem harten Job,
G5
wir fahren mit dem Bob

Ref.:

2. G5
So stehen wir am Start und der Pilot der zählt bis 4,
A5
dann reißen wir ein und dann schieben wir
C5 D5 G5
unseren Bob noch einmal obe in den Eiskanal

Ref.: 2x

Solo:

3. G5
Im Labyrint und Kehlsteilkurve und dann ins Ziel
A5
und in der Zielkurve werd's erst richtig schee,
C5 D5 G5
da druckt's uns nei, so muaß des sei, da haben wir 5G.

Ref.: 2x

Solo:

4. G5
Im Ziel da steht der oane Bob
A5
und auf das Wagerl da heben wir den Bob
C5 D5 G5
und der Unimok der ziagt uns wieder nauf und glei geht's wieder auf.

Ref.: 2x

Wrote a song for everyone (CCR)

Intro: G Hm C D, G Hm C D

- G D C G**
1. Met myself a common, county welfare line.
C G D
I was a-feelin' strung out, hung out on the line.
G D Em C
Saw myself a-goin' down to the war in June.
G D C G
All I want, all I want is to write myself a tune.

C G
Ref.: Wrote a song for everyone.
C G
Wrote a song for truth.
C G Em
Wrote a song for everyone – o – one.
C G
When I couldn't even talk to you.

Intro: G Hm C D, G Hm C D

- G D C G C**
2. Got myself arrested, wound me up in jail. Richmond 'bout to blow up,
G D G D Em C
communication fails. If you see the answer, now's the time to say.
G D C G
All I want, all I want is to get you down to pray.

Ref.:

- G D C G**
3. Saw the people standin' a thousand years in chains.
C G D
Somebody said it's a-different now; look, it's just the same.
G D Em C
Pharaohs spin the message round and round the truth.
G D C G
They could have saved a million people, how can I tell you?

Ref.: 2x

Coda: G Hm C D, G Hm C D G

Wunder geschehn (Nena in C-Dur)

1. *G D G D G*
Auch das Schicksal und die Angst kommt über Nacht.
D G D G
Ich bin traurig. Gerade hab' ich noch gelacht
C D G
und an sowas Schönes gedacht.

2. *G D G D G*
Auch die Sehnsucht und das Glück kommt über Nacht
D G D G
Ich will lieben. Auch wenn man dabei Fehler macht
C D G
Ich hab mir das nicht ausgedacht

Ref.: *G C*
Wunder gescheh'n, ich hab's geseh'n.
G D
Es gibt so vieles, was wir nicht versteh'n.
G Em
Wunder gescheh'n, ich war dabei
G D G
Wir dürfen nicht nur an das glauben was wir seh'n

3. *G D G D G*
Immer weiter, immer weiter gradeaus.
D G D G
Nicht verzweifeln, denn da holt dich niemand raus.
C D G
Komm steh' selber wieder auf!

Ref.:
4. *G C*
Was auch passiert. ich bleibe hier.
G D
Mmh, ich geh den ganzen langen Weg mit dir,
G Em C
was auch passiert. Wunder gescheh'n
G D G
Wunder gschehn'n, Wunder gescheh'n.

Yellow Submarine (Beatles)

1. *G D C G Em Am G D*
In the town where I was born, lived a man who sailed to sea.
G D C G Em Am G D
And he told us of his live in the land of submarines.

2. *G D C G Em Am G D*
So we sailed up to the sun till we found the sea of green,
G D C G Em Am G D
and we lived be - neath the waves in our yellow submarine.

Ref.: G D G
We all live in a yellow submarine, yellow submarine, yellow submarine.
D G
We all live in a yellow submarine, yellow submarine, yellow submarine.

3. *G D C G Em Am G D*
And our friends are all on board, many more of them live next door,
G D C G Em Am G D
and the band begins to play. In our yellow submarine.

Ref.:

4. *G D C G Em Am G D*
As we live a life of ease, ev'ry - one of us has all we need.
G D C G Em Am G D
Sky of blue and sea of green in our yellow submarine.

Ref.:

Yesterday Man (Chris Andrews C-Dur)

Ref.: $\begin{array}{ccccc} G & & C & & G \\ \text{I'm her „Yesterday Man.“ Well, my friends, that's what I am.} \\ & & C & & G \\ \text{I'm her „Yesterday Man.“ Well, my friends, that's what I am.} \\ & D7 & & G & D \\ \text{That's what I am, her „Yesterday Man.“} \end{array}$

1. $\begin{array}{ccccc} G & & & & \\ \text{Please tell me something: have you met an angel,} \\ & D7 & & G & \\ \text{someone too lovely to live on earth?} \\ \\ \text{Well, yesterday I thought I met an angel,} \\ & D7 & & G & \\ \text{but she wasn't worth all she seemed to be worth,} \\ & C & & G & C & D7 \\ \text{and oh, what fool I have been I was sure taken in.} \end{array}$

Ref.: $\begin{array}{ccccc} G & & C & & G \\ \text{I'm her „Yesterday Man.“ Well, my friends, that's what I am.} \\ & & C & & G \\ \text{I'm her „Yesterday Man.“ Well, my friends, that's what I am.} \\ & D7 & & G & D \\ \text{That's what I am, her „Yesterday Man.“} \end{array}$

2. $\begin{array}{ccccc} G & & & & \\ \text{Ther's some of the good, and then some of bad kind,} \\ & D7 & & G & \\ \text{some of the others are in between.} \\ \\ \text{But, all that I can say is she is the worst kind,} \\ & D7 & & G & \\ \text{well, I think you know just that I mean.} \\ & C & & G & C & D7 \\ \text{And yet in spite all that I say I'd take her back any day.} \end{array}$

Ref.: $\begin{array}{ccccc} G & & C & & G \\ \text{I'm her „Yesterday Man.“ Well, my friends, that's what I am.} \\ & & C & & G \\ \text{I'm her „Yesterday Man.“ Well, my friends, that's what I am.} \\ & D7 & & G & \\ \text{That's what I am, her „Yesterday Man.“} \end{array}$

Zwickt's mi (Wolfgang Ambross – Deutsche Version)

G F D7 G
1. Und wieder fahr i mit der U - bahn von der Arbeit z'Haus.
F D7 G
Draußen regnet's, d'rinnen stinkt's und i halt's fast net aus.
C D#
Die Leit, ob's sitzen oder stena, alle schau'n so traurig d'rein,
A D7
i glaub des kommt vom U - bahn fahrn, des kann doch gar nix anders sein !

G F D7 G
2. Im Wirtshaus trifft i immer an, der furchtbar viel erzählt.
F D7 G
Er is so reich, er is so guat, er kennt die ganze Welt.
C D#
In Wirklichkeit is er der Letzte, arbeitsscheu und dauernd blau,
A D7
dreckig is er, stinken tut er, kurz er is a echte Sau !

G Am F G
Ref.: Zwickt's mi, i glaub, i dram, des derf net wahr sein, wo samma daham ?
Am F D7
Zwickt's mi, egal wohin, i kann's net glaub'n, des gibt doch kan Sinn !
G Am
Aber Zwicken hilft ma' nix, i steh daneb'n.
A7 D7
Kannst ma' net vielleicht irgendwer a Watschn geb'n ?
G Am D# G D7 G
Danke, jetzt is ma' klor : Es is wohr, es is wohr.

Pfeifen: Die 1. Zeile vom Refrain

G F D7 G
Die Jugend hat kein Ideal, kein Sinn für wahre Werte.
F D7 G
Den jungen Leuten geht's zu gut, sie kennen keine Härte.
C D#
So reden die, die immer nur kuschen, geldgierig, bestechlich san,
A D7
nach an Skandal dann pensioniert werd'n, kurz a echtes Vorbild san !

Ref.:

Pfeifen: Die 1. Zeile vom Refrain 4x